

60. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Neuer Standort für Flüchtlingsunterkünfte

»Alte Stadtgärtnerei« wird entwaldet und bebaut

Reinbek – Im Jahr 2025 werden voraussichtlich erneut rund 150 Flüchtlinge in Reinbek ankommen, für die derzeit noch keine Unterbringungsmöglichkeiten bestehen. Die Stadtverwaltung schlägt deshalb den Standort »Alte Stadtgärtnerei« vor, der in der Verlängerung der Carl-Zeiss-Straße liegt. Während der Stadtverordnetenversammlung am 26. September kam es zu einer lebhaften Diskussion.



Hier sollen neue Notunterkünfte entstehen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN forderte, den Fokus stärker auf die Schaffung von sozialem Wohnraum zu legen. Da für den Standort »Alte Stadtgärtnerei« ein Wald abgeholzt werden muss, wird nicht nur Zeit für die Genehmigung durch das Forstamt benötigt, sondern es entstehen auch Kosten für

9. November 13 - 18 Uhr + 10. November 10 - 17 Uhr

Reinbeker SchlossPartie
wohnen + freizeit + mode

Verkaufsausstellung · Verkaufsausstellung · Verkaufsausstellung · Verkaufsausstellung

Aufforstungsmaßnahmen. Gerd Prüfer (SPD) äußerte Bedenken hinsichtlich einer möglichen Gettobildung, während Patrick Ziebke (CDU) die Dringlichkeit betonte: »Wir brauchen diese Plätze.«

Bereits für 2024 war die Unterbringung von 150 Flüchtlingen vorgesehen. Bis Ende August konnten jedoch nur 105 Menschen untergebracht werden. Die Stadt bleibt hinter ihrer Verpflichtung zurück und muss überbelegte Unterkünfte nutzen. Die Überbelegung umfasst derzeit 97 Personen. Zur Deckung des Bedarfs wurden Standorte wie die Schulstraße 24, die ehemalige Feuerwache Klosterbergenschule und der Mehrzweckplatz Schönningstedt beschlossen. Damit sind etwa 90 Prozent der Plätze für 2024 gesichert. **Lesen Sie weiter auf Seite 15**

www.derReinbeker.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Wir schenken Ihnen die Anmeldegebühr (50€)!
Bis zu den Herbstferien anmelden!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 0176 / 313 402 45

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

HEUTE:

Spendenparlament tagt am 15. Oktober s. 3

Krebs-Informationstag am 16. November s. 7

19.10: The last Proms s.22

KARSTENS IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF MIT WOW-FAKTOR!

Jessica Karstens
0152 - 24 721 715
freundlich · kompetent · kreativ
www.karstens-immobilien.de

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KM**
Leistung von Mensch zu Mensch

[] CROSSCAMP

REINBEK ☎ **040 7276060**
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

NÜTZLICH FÜR ALLES NUTZLOSE.

Container und Buhck Bags von 1 - 36 m³ für Abfälle von Privat & Gewerbe

www.buhck.shop | 040 22 22 22

125 Jahre **buhck** GRUPPE

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Stadtinformation 14. Okt. 2024

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

kurz vor den Herbstferien kommt hier wieder eine Übersicht über wichtige Themen aus der Stadt.

Querungshilfe an der Hermann-Körner-Straße

Was sehr lange währt... Nach wirklich sehr langen Diskussionen und Abstimmungen habe ich nun den Bau der Querungshilfe für Fußgänger und Fahrradfahrer zwischen dem Steinerei-Verbindungsweg und der Wegeverbindung in Richtung der Schulen beauftragen können. Damit wird künftig ein gefahrloses Überqueren dieser Gewerbetangente möglich sein. Die Baumaßnahme beginnt im November und soll Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Beendigung weiterer Baumaßnahmen

Dass die Holländerbrücke nun demnächst fertig ist, können wir Woche für Woche sehen. Die Oberfläche muss noch versiegelt werden, danach wird der Sichtschutz montiert, dann wird sie freigegeben. Auch die Bushaltestelle an der Schulstraße ist vor der Fertigstellung. Die Straße wird Mitte Oktober wieder freigegeben.

Straßenbau im Gewerbegebiet

Die größte Straßenbaumaßnahme seit langem wirft ihre Schatten voraus.

Im Gewerbegebiet werden der gesamte Straßenzug der Gutenbergstraße sowie Teile der Borsigstraße und der Hermann-Körner-Straße vollständig saniert. Diese Baumanahme bindet über 7,5 Mio. € und wird Ende des Jahres mit den ersten Baustelleneinrichtungen und der Renovierung des Abwasserkanals beginnen.

Kein Durchkommen für die Feuerwehr und die Müllabfuhr

Es gibt eine Reihe von Zuschriften, die wir im Rathaus seit einiger Zeit immer häufiger bekommen - es sind die Beschwerden darüber, dass die Müllabfuhr und ähnlich große Fahrzeuge diverse Straßen nicht mehr passieren können, weil so geparkt wird, dass es kein Durchkommen mehr gibt. Wenn eine Mülltonne nicht abgeholt werden kann, ist das ärgerlich. Wenn aber demnächst die Feuerwehr nicht mehr durchkommt, wenn sie Menschen retten will, hört jeder Spaß auf. Deshalb bitte ich Sie alle eindringlich, auf ausreichend große Parkabstände auf den Straßen zu achten. Bitte gehen Sie im Zweifel lieber länger zu Fuß, als lebensnotwendige Rettungswege zu versperren.

Bau von Flüchtlingsunterkünften

Die Flüchtlingsunterkunft am Krabben-

kamp wird in Kürze bezogen. Hier ist Platz für 16 Einzelpersonen, die allesamt schon seit längerem in Reinbek wohnen und aus anderen sehr eng belegten Wohnheimen umziehen. Wilde Gerüchte gibt es indes um den Beschluss, die ehemalige Stadtgärtnerei im Gewerbegebiet mit einem Wohnheim zu bebauen. Diese Fläche ist eine im Prinzip länger unbewirtschaftete Fläche, auf denen Bäume gewachsen sind. In Summe ist das nun rein rechtlich ein Wald, den die Stadt zunächst umwandeln lassen muss, um überhaupt bauen zu dürfen. Das muss erstmal gelingen, dann erst werden wir näher planen können. Wir im Rathaus können bislang noch überhaupt nicht einschätzen, welchen Flächanteil wir überhaupt in Anspruch nehmen müssen, geschweige denn die Kosten schätzen. Jede andere Einschätzung oder Meinung ist schlicht Phantasie... oder Stimmungsmache. Nach wie vor gilt, wem es um valide Informationen geht, liest lieber in den Infos der Stadt nach. Und genau deshalb stellen wir gerade alle Informationen über die neuen Flüchtlingswohnheime zusammen und werden sie noch vor den Herbstferien u. a. hier im Reinbeker, in den Sozialen Medien und auch wieder als Video-Blog en détail erklären.

Apropos Herbstferien: Ferienprogramm in der KJB – Ein buntes Angebot

In den bevorstehenden Herbstferien wird die KJB für alle Schüler:innen der 1. bis 4. Klasse zu einem Ort voller Spaß und Abenteuer. Die Kinderdisco am 18. Oktober 2024 von 17 bis 20 Uhr bietet die perfekte Gelegenheit zum Tanzen und Feiern. Die KJB öffnet in der ersten Ferienwoche (21. bis 25. Oktober 2024) täglich ab 11 Uhr ihre Türen, um den Kindern einen Platz zum Spielen und Verweilen zu bieten. Für kleine Sportler:innen wird ein Schnupperkurs im Kinder-Boxen am Dienstag, den 22. und 29. Oktober 2024, von 15 bis 16 Uhr angeboten. Hier können die Kinder sich auspowern und erste Erfahrungen im Boxsport sammeln. Ein besonderes Highlight ist das Kino-Event am 23. Oktober 2024 um 16 Uhr, bei dem der Animationsfilm „Alles steht Kopf 2“ gezeigt wird. Popcorn und ein aufregender Filmabend sind somit garantiert. Der Kreativtag am 24. Oktober 2024 um 12 Uhr lädt alle jungen Künstler*innen ein, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und eigene Werke zu gestalten. Anmeldungen für die Aktivitäten sind über das Ferienprogramm möglich. Mehr unter www.unser-ferienprogramm.de/reinbek.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen, bunten Herbst, ihr Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



SPD Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



FDP Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21
www.forum21-reinbek.de

Tel. 040/ 2548 2573

Wenn der Lebkuchen im Laden steht

Werden nicht nur wieder die Kinderaugen groß, sondern auch die von Verwaltungsmitarbeitern. Was könnte man nächstes Jahr nicht alles Tolles schaffen? So viele Beschlüsse warten auf ihre Umsetzung. So viele Bürger und Politiker klopfen an den Bürotüren. Aber anstatt im Haushaltsentwurf nicht schaffbare Massen dieser Beschlüsse auf dem Papier umzusetzen, würden wir uns eine kleinere Liste wünschen. Eine realistische. Denn nur das würde uns in den Haushaltsberatungen in die Lage versetzen die finanzielle Lage der Stadt zu beurteilen. Zudem ist es uns deutlich lieber, statt viel anzufangen, Projekte fertig zu bekommen. Statt Erwartungen zu schüren und dann wieder und wieder zu enttäuschen, ein klares und verlässliches Zeichen zu geben, wann etwas umgesetzt werden kann. Wir sind gespannt, was dieses Jahr im Haushaltsentwurf der Verwaltung steht.

Antje Pfeiffer

Verkehr zukunftsfähig planen

Die Stadt Reinbek ist verpflichtet, die Bushaltestellen barrierefrei umzubauen Gut so! Allerdings erfordern die höheren Borde eine Vergrößerung der Busbuchten – und jetzt fallen an einigen Stellen in Reinbek die alten Radwege einfach weg. So löst man ein Problem, schafft aber ein neues. Besonders relevant: Die neu eingerichtete Haltestelle „Mühlenredder“ an der Schulstraße, die von vielen Schülern für den Weg zur Schule genutzt wird. Die Kinder sollen jetzt – so der Plan der Stadtverwaltung – absteigen und das Rad an der Haltestelle vorbei schieben. Entschuldigung, aber das ist doch keine Schulwegplanung! Wir GRÜNE haben einen Antrag eingebracht, einen Schulwegplan für Reinbek zu erstellen. Und einen zweiten, um den Umbau der Bushaltestellen mit dem Rad- und Fußverkehr zusammenzudenken. Wir wollen in Reinbek eine Infrastruktur schaffen, die zukunftsfähig ist. Denn die neue Haltestelle „Mühlenredder“ werden wir vermutlich nach Umsetzen des neuen Radwegkonzeptes wieder rückbauen müssen.

Markus Linden

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker

Wie schon im letzten Jahr weist der Haushalt Reinbeks derzeit auch für 2024 ein Defizit aus, obwohl noch nicht alle notwendigen Zukunftsinvestitionen darin enthalten sind. Dies bedeutet für die Planung 2025, dass wir unsere notwendigen Investitionsvorhaben nicht alle in naher Zukunft durchführen können, da die Einnahmesituation dies derzeit nicht hergibt. Wir müssen zweierlei tun: Zum einen die Einnahmeseite verbessern, in dem wir Sorge tragen, dass kein weiterer Gewerbesteuerzahler abwandert, und die Anzahl der Gewerbebetriebe erhöhen. Die Gewerbesteuer ist der größte Einnahmenblock unserer Kommune. Ohne sie kein Schwimmbad, keine Schulsanierungen, keine Feuerwehrneubauten und keine Kitaerweiterungen. Alles aber dringend notwendige Vorhaben, die zu einem gerechten und sozialen Leben in Reinbek unerlässlich sind. Zum anderen müssen auch alle freiwilligen Leistungen der Stadt auf den Prüfstand, ob es hier Einsparungsmaßnahmen gibt, um unsere Zukunftsprojekte nicht zu gefährden. Es mussten in der Vergangenheit zu viele Leistungen durch die Stadt übernommen werden, die eigentlich das Land zu verantworten hat. Die Haushaltsplanung 2025 wird anspruchsvoll werden. Über allem steht aber die soziale Gerechtigkeit.

Nikolaus Kern

Grundsteuer aufkommensneutral gestalten!

Die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer errechnet sich wie bisher aus den drei Faktoren: Grundstückswert, Grundsteuermesszahl und Hebesatz. In den letzten Monaten wurde der fiktive Grundstückswert für alle Grundstücke neu ermittelt. Die Grundsteuermesszahl wurde durch den Gesetzgeber für Wohngrundstücke auf 0,31 Promille festgelegt. Der einzige noch fehlende Faktor ist der durch die Kommune festzusetzende Grundsteuerhebesatz. Im Klartext: Über die tatsächliche Höhe der in Reinbek zu zahlenden Grundsteuer entscheiden die gewählten Kommunalpolitiker. Die Reinbeker Liberalen setzen sich dafür ein, dass die Gesamteinnahmen aus der Grundsteuer ab 2025 nicht höher ausfallen als bisher. Der Hebesatz in Reinbek sollte daher entsprechend aufkommensneutral gewählt werden. Die Verwaltung hat inzwischen einen Hebesatz vorgeschlagen, der die Aufkommensneutralität sicherstellen soll, wir unterstützen diesen Vorschlag. Zur Klarstellung sei gesagt, dass die Aufkommensneutralität nur in der Gesamtsumme erreicht werden kann. Einige Grundstückseigentümer werden mehr als bisher zahlen andere dafür weniger. Ein Rechenbeispiel und weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite: fdp-reinbek.de.

Volker Dahms

Armutsbereich statt Nachhaltigkeitsbericht

Im vergangenen Sozial- und Schulausschuss stand u.a. der Punkt Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsberichterstattung auf der Tagesordnung. Konkret sollten für die Überleitung des Armutsberichtes in einen Nachhaltigkeitsbericht 21.100€ in den Haushalt eingestellt werden. Die Idee erscheint auf den ersten Blick zeitgemäß und im Trend liegend, da Nachhaltigkeit ein zentraler Begriff unserer Gesellschaft geworden ist. Dennoch waren sich die Fraktionen, zumindest in dieser Sitzung, einig, dass der Armutsbericht in seiner ursprünglich angedachten Form wichtig für Reinbek ist. Der Armutsbericht erfüllt entscheidende, zentrale Aufgaben: Er macht das Ausmaß der Armut in unserer Stadt sichtbar und zwingt uns als Gemeinschaft, Verantwortung zu übernehmen. Die von der Verwaltung zu liefernden Zahlen können dazu beitragen, Grundlage für notwendige, lebensunterstützende Maßnahmen und Beschlüsse zu sein. Es steht fest, auch wenn Armut nicht immer sichtbar ist, so gibt es diese in unterschiedlichsten Formen auch hier vor Ort! Problematisch wird zusätzlich die Dunkelziffer der von Armut betroffenen bleiben. Daher bittet Forum21 den betroffenen Personenkreis, sich nicht zu verstecken und Möglichkeiten zur Unterstützung sowie Hilfsangebote anzunehmen.

Leif Fleckenstein

Gemeinde sammelt Lebensmittelspenden für die Tafel

Spendenbox steht bis Ostern 2025 im Vorraum der Wohltorfer Kirche



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Pastor René Enzenauer zeigt, wo im Kirchenvorraum die Spendenbox steht.

Wohltorf – Immer mehr Menschen sind nicht mehr in der Lage, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten – ihnen fehlt einfach das Geld und sie sind auf Unterstützung angewiesen. Wertvolle Hilfe leisten hier die Tafeln, die Lebensmittel an Bedürftige ausgeben.

Um die BERGEDORFER TAFEL in Zukunft zu unterstützen, steht jetzt im Vorflur der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 1, eine Spendenbox für Lebensmittelspenden. Die Idee dazu hatte Pastor René Enzenauer. Er hatte durch die Wohltorferin Gerda Juhls, die sich bei der Tafel engagiert, erfahren, dass die Tafel dringend Unterstützung benötigt. »Gespendet werden sollen am besten abgepackte und länger haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln oder Konserven«, so Wohltorfs Pastor. Frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse sollen nicht in die Box gelegt werden.

Die Lebensmittel-Spendenbox soll bis Ostern 2025 im Kirchenvorraum stehen bleiben. »Wenn sich das Projekt etabliert, gerne auch länger«, so Enzenauer. Spenden können zu den Öffnungszeiten der Kirche – jeweils von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr – abgegeben werden.

Stephanie Rutke

Spielzeuggörse in der Kindertagesstätte »Sportini«



Wentorf – Am 10. November, von 9.30 bis 12 Uhr, findet in der Kindertagesstätte *Sportini*, Sachsenring, ein Spielzeuggörse statt. Neben gut erhaltenem Spielzeug wird auch Festtagskleidung angeboten. Ausserdem lädt ein Kaffee- und Kuchenbüffet zum Verweilen ein.

Schwangere und ihre Begleitpersonen, sowie Eltern mit Tragebabys können bereits um 9 Uhr im Angebot stöbern. Ein Teil der Einnahmen kommt der Kindertagesstätte zugute.

Spendenparlament – Sitzung am 15.10.

Neun Anträge über insgesamt € 6.440.- liegen zur Abstimmung vor

Reinbek – Das SPENDENPARLAMENT REINBEK UND UMGEBUNG e.V. hat wieder eine Reihe von Spendenanträgen bekommen und lädt zu seiner nächsten Sitzung ein.

Das Parlament tagt am Dienstag, 15. Oktober, ab 19.30 Uhr im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7 (hinter der Volkshochschule

gelegen).

Die Finanzkommission des Spendenparlamentes hat die Spendenanträge gesichtet und stellt in der Sitzung neun Anträge von Einrichtungen vor, die um Unterstützung bitten: Die GEMEINSCHAFTSZENTRUM SÖNKE-NISSEN-PARK STIFTUNG hat gleich sechs



Anträge gestellt: Sie bittet um € 400 für den Dolmetscherfonds, um € 200 für den Alleinerziehenden-Treff, um € 500 für eine Mini-club-Familienfreizeit, um € 600 für ein Vater-Kind- Wochenende, um € 500 für ein interkulturelles Frauenfrühstück sowie um € 700 für den Seniorensport.

Des weiteren beantragt der AWO LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN Unterstützung in Höhe von € 850 für einen Vorbereitungskursus eines jungen Syers zum Erwerb eines Mittleren Schulabschlusses.

Das AWO FAMILIENZENTRUM REINBEK beantragt € 2100 als Unterstützung für zwei bestehende Eltern-Kind-Treffs und der Verein HILFE FÜR DAS SCHWERKRANKE KIND e.V. beantragt € 590 als Unterstützung für eine Familienfreizeit.

Die Mitglieder des Spendenparlamentes sind aufgefordert, über die Gewährung der beantragten Spenden in Höhe von € 6.440 abzustimmen.

GLASEREI BEHN Trendiges für die Dusche!



Der Trend ist rahmenlos und zeitlos! Ob elegante Glaswand oder mehrteilige Duschabtrennung, komplizierte Einbausituationen oder Sonderwünsche. Wir bieten umfassende Beratung und Konzeption einer maßgeschneiderten Lösung.



Kinauweg 7
21465 Reinbek
Tel. 040/727 300 40
www.glasereibehn.de

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights Oktober

Geräucherte Spareribs & Chickenwings, serviert mit Countrykartoffeln, Mais, Coleslaw-Salat und Salsa-Dip € 22,90

mühle Halloween-Pfanne mit Wildreis, Putensteak-Streifen und Herbstgemüse € 17,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. **Gefüllte Paprika** m. hausgemachtem Kartoffelpüree u. Bratensauce
2. **Spaghetti Bolognese** mit leicht pikanter Note und Grana Padano
3. **Fischvariationen** überzogen m. Rieslingsahnensauce, Salzkartoffeln und Salat

1. **Leberkäse** mit Spiegelei und Bratkartoffeln
2. **Pasta Honey** m. saftigen Hähnchenbruststreifen, in cremiger Honigsensauce
3. **Schollenfilet** mit Rosmarinkartoffeln und Paprikaschaumsauce

1. **Gegrilltes Nackensteak** mit Bratkartoffeln und Spiegelei
2. **Currypfanne** mit Hähnchenstreifen und Nudelallerlei
3. **Fischfilet in Bierteig** m. Countrykartoffeln, Coleslawsalat u. hausgem. Dip

DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce mit Petersilienkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 17,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



»Betriebswirtschaftlich vernünftig habe ich den Job sowieso nie gemacht«

Seit 15 Jahren führt Ursula von Gellhorn ihre Buchhandlung am Täbyplatz. Zum Jahresende geht sie in den Ruhestand.

Im Februar 2024 saß Ursula von Gellhorn zuhause und war ratlos. Wie aus dem Nichts konnte sie ihrer Schwester nicht mehr in klaren Worten antworten. Na, dann rufen wir jetzt mal die 112, sagte die. Als der Notarzt kam, war alles scheinbar schon wieder gut. Aber seit dem Mini-Schlaganfall, kommt die Erschöpfung schneller als zuvor. Seit das Vertrauen in die eigenen Kräfte ins Wanken geraten ist, wird ein Leben ohne Buchhandlung für Ursula von Gellhorn vorstellbar. Wenn kein Wunder geschieht, schließt sie ihr kleines, feines Ladengeschäft an Heiligabend.

Wer Ursula von Gellhorn kennt, weiß, dass sie die Geschichte ohne dramatische Spitzen erzählt. Wer noch einen Gutschein hat, der möge bitte bis Weihnachten kommen. Das ist ihr wichtig.

1963 zog von Gellhorn mit Eltern und Geschwistern von Hamburg an die Bille. Auf Irrwegen fand die damals Achtjährige gut zehn Jahre später in ihren Beruf. »Ich habe damals gelesen wie andere gesoffen haben. Mit dem richtigen Buch in der Hand war ich weg«, erinnert sie sich. Nach der Buchhändlerlehre an der Hamburger Handelsschule und in der literarischen Buchhandlung Glogau am Neuen Wall arbeitete sie in der Thalia Fachbuchhandlung für Recht, Wirtschaft und Steuern.

Der erste Chef trug ein Kriegstrauma mit sich herum und las morgens um fünf Arno Schmidt am Stehpult. Das hat die junge Buchhändlerin beeindruckt. Dann kam der Neue. »Bei dem merkte man am Montag, welchen Management-Ratgeber er am Wochenende gelesen hatte. Das funktionierte nicht so gut mit mir«. Von Gellhorn sagte tschüss und ging nach Reinbek, endlich wieder näher an die heißgeliebte Wohltorfer Wildnis an der Bille heran. Es folgten 14 Jahre in der Buchhandlung Erdmann. Und wie war der Chef? »Der war geschäftstüchtig im Sinne von geizig. Aber er hat mir nie erklärt, wie ich meinen Job zu machen habe. Das war schon gut«. Klingt okay, aber nicht nach einem glücklichen Berufsleben bis zur Rente.

Im Februar 2009 entdeckte Ursula von Gellhorn einen Leerstand am Täbyplatz. Sie hatte keinen Ratgeber, keinen Ladenbauer, keine betriebswirtschaftliche Expertise. »Ich wusste nur, ich mache das.« Mit 54 Jahren zur Selbstständigkeit entschlossen, wand sie sich an den Börsenverein des Buchhandels, Sektion Nord. Die Experten rieten ab, der Noch-Chef hielt sie für verrückt. Von Gellhorn schoss alle Warnungen in den Wind und ging mit ihrem Businessplan zur Bank. »Ich nahm den Durchschnittsumsatz für Buchhandlungen dieser Größe und wusste insgeheim da schon, das wird mehr.« Die Verlagsvertreter, die von ihrem Plan erfuhren, waren teilweise besorgt, aber größtenteils begeistert. Über einen von ihnen fand sich dann auch der richtige Ladenbauer. »Der war ein Lottogewinn« sagt von Gellhorn: »Ich habe ihn einfach machen lassen. Am 19. September 2009 haben wir dann eröffnet.«

Es gab Kunden, die ab dem Zeitpunkt, an dem sie von der Neu-Gründung wussten, kein Buch mehr kauften, um bei Ursula von Gellhorn ihre erste Sammelbestellung aufzugeben. Die hatte für das erste Quartal bei den Verlagen mit langen Zahlungszielen eingekauft. »Am Ende bekniete mich meine Steuerberaterin, ich solle alles so schnell wie möglich bezahlen, um den Umsatz zu drücken.« Es war ein furioser Start. Bis heute schwärmt Ursula von Gellhorn von ihren Kundinnen und Kunden der ersten Stunde. Sie nennt sie gutbürgerlich im besten Sinne, engagiert und menschlich beeindruckend.

Glückliche Fügung, denn, was keiner ahnen konnte: Die Eröffnung der Buchhandlung fiel in die vielleicht schwierigste Zeit seit Existenz der



Ursula von Gellhorn

Druckerpresse. Wer überleben wollte, musste sich an die digitalen Umwälzungen anpassen und die Herausforderungen der Corona-Zeit bestehen. »Während der Pandemie wurden wir zum Logistik-Unternehmen« erinnert sich von Gellhorn. Das Online-Geschäft wurde über Nacht existentiell wichtig. Parallel dazu reichte die Belegschaft Bücher »kontaktlos« zur Ladentür heraus. Die Kundschaft war dankbar für jedes gedruckte und gesprochene Wort. Auch in dieser Phase gingen die Verkaufszahlen nach oben. Als

Putin in die Ukraine einmarschierte, vieles teurer wurde und die Sorgen wuchsen, fiel das Hoch am Täbyplatz in sich zusammen. Von Gellhorn: »Da wuchsen Ängste, Traurigkeit und Sparsamkeit, seitdem gönnen sich viele kein schönes Buch mehr.«

Von Gellhorn kann das verstehen. Betriebswirtschaftlich vernünftig habe sie den Job sowieso nie gemacht. »Eher nach Bauchgefühl«, kommentiert sie das Auf und Ab der Branche. »Wenn mich was reizt, werde ich schnell unvernünftig«,

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

gibt sie gerne zu. Es ist ihr bewusst, dass sie Glück hatte, und es ist ihr ein Trost, dass sie in Zukunft nur noch für sich selbst verantwortlich ist. Besonders beim unvernünftig sein. Vom Medium Buch ist sie immer noch begeistert. Auch deshalb stehen in den nächsten Wochen noch einige Gespräche über eine mögliche Weiterführung der Buchhandlung an, über neue Konzepte und über mögliche Nachfolgerinnen. Die Schließung wäre für den Mix im Einkaufszentrum Täbyplatz ein herber Verlust. Die Begegnungen in ihrer Buchhandlung haben sie innerlich reicher gemacht, resümiert Ursula von Gellhorn: »Ich war nie so der Freundinnen-Typ, aber jetzt im Alter, habe ich viele Freundinnen und Freunde gefunden. Ist doch witzig, oder?« Martina Kalweit

Buchtipps:

Nach ihren Top-Five-Titeln befragt, nennt Ursula von Gellhorn drei Klassiker, die sie selbst verschlungen hat, einen neuen Roman und ein aktuelles Sachbuch (mit Gellhorn-Kommentar)

W. Somerset Maugham, Der Menschen Hörigkeit

W. Somerset Maugham, Auf Messers Schneide

Harper Lee, Wer die Nachtigall stört

Raffaella Romagnolo, Bella Ciao (»Achtung: Harter Stoff über die Verheerungen des Zweiten Weltkriegs in Norditalien, aber toll geschrieben wie alle Bücher dieser Autorin.«)

Uli Burchardt, Menschen-schutzgebiet (»Ein Buch, dass man allen Kommunalpolitikern schenken sollte, um ihnen zu zeigen, wie wichtig es ist, die Jugend ernst zu nehmen und abseits aller Parteipolitik eine lebenswerte Zukunft möglich zu machen.«)

LAGER VERKAUF

AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr Sa: 10.00-16.00 Uhr

Wir sind der Verein – Daniel Wulf

Ehemaliger FSJler und nun dualer Student in der TSV

Durch sein FSJ im letzten Jahr fand er seinen Weg in unseren Verein. Der Wunsch, nach der Schule ein FSJ zu machen, schlummerte schon lange in ihm. Darauf aufmerksam, dass dies in der TSV Reinbek möglich ist, wurde er durch einen Zeitungsartikel. Dass der Weg zur Bewerbung dann nicht mehr weit war, muss wohl kaum erwähnt werden. In diesem Jahr erhielt Daniel viele Einblicke in das Vereinsleben. Pressearbeit, Leiten von Schulkursen sowie Hospitieren in sämtlichen Sportabteilungen waren nur einige seiner vielseitigen Aufgaben in der TSV. »Dass der Verein einerseits zu den größten im Kreis Stormarn gehört und man sich andererseits nach kurzer Zeit mit jedem verbunden fühlt, der ein rot-weißes Stück Kleidung mit dem R drauf trägt, ist eine große Stärke der TSV Reinbek«, findet Daniel. Als »offen und vielfältig« lernte Daniel die TSV kennen. Und weiter freuen wir uns darauf, dass er uns auch die nächsten 3 Jahre als dualer Student erhalten



bleiben wird und so den Verein noch näher kennenlernen und mitgestalten wird. Bevor er den Weg in die TSV Reinbek fand, war er bereits als Fußballtrainer in seinem Heimatverein Börnsen tätig. 2017 wurde er von seinem damaligen Trainer gefragt, ob er sich nicht vorstellen könne, als Co-Trainer eine Mannschaft zu begleiten. Darüber musste er gar nicht lange nachdenken und ehe er sich versah, stand er auch schon am Seitenrand und

erklärte den Kids den Übersteiger, Vollspannschuss oder den Pass mit der Innenseite. »Zu sehen, wie die Kinder Schritt für Schritt besser werden und man selbst ihnen dabei hilft«, begeistert ihn so sehr, dass er noch immer als Trainer tätig ist und mittlerweile eine eigene Mannschaft coacht. Daneben spielt Daniel auch selbst Fußball im Herrenbereich und Tischtennis. Der Tischtennisschläger wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Sein Vater und beide Brüder spielen ebenfalls Tischtennis, sodass es regelmäßig zu verbitterten Familienduellen kommt. Sein Lieblingssport ist und bleibt aber Fußball. Die Zeit, die Daniel mal nicht auf dem Fußballplatz oder in der Turnhalle verbringt, ist er mit seinen Freunden draußen. Gerne auch mal auf Reisen im Aus- oder Inland. Oder spielt zu Hits wie »Wonderwall« oder dem Titelsong von »Fluch der Karibik« die Begleitung auf der Gitarre. Wir sind sehr glücklich darüber, Daniel bei uns zu haben und freuen uns auf die nächsten Jahre mit ihm.

Trainer*in für Rehabilitation gesucht

(Orthopädie und Herzsport) in Teilzeit

Du möchtest Menschen auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Lebensqualität begleiten? Du liebst es, mit Empathie und Fachwissen aktiv zur Genesung und Stärkung beizutragen? Dann bist du bei uns genau richtig! Die TSV Reinbek sucht ab sofort eine*n motivierte*n Trainer*in für Rehabilitation mit den Schwerpunkten Orthopädie und Herzsport. In einem engagierten Team mit Ärztinnen, Ärzten und Notfallsanitätern/-innen wirst du in einem herzlichen Umfeld arbeiten und Menschen aktiv unterstützen, ihre körperliche und mentale Stärke zurückzugewinnen. Zu deinen Aufgaben wird die Planung und Durchführung von Rehabilitationsstunden für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso zählen, wie

die individuelle Betreuung der Teilnehmer in Zusammenarbeit mit unserem medizinischen Team. In deiner Verantwortung liegt es ebenso eine angenehme, motivierende Atmosphäre während der Reha-Stunden zu schaffen. Du solltest dafür eine gültige Rehabilitationslizenz (B-Lizenz) in den Indikationen Orthopädie und Herzsport mitbringen, sowie eine hohe Empathie und das Talent, auf die Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen. Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke – sowohl in der Arbeit mit den Teilnehmer als auch in der Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung sollten ebenfalls zu deinen Stärken gehören, wie auch die Leidenschaft dafür, Menschen durch deiner Arbeit zu mehr Lebensqualität zu verhelfen.

Wir bieten dir eine Teilzeitstelle in einem engagierten und herzlichen Team. Unterstützung bei Fortbildungen sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Deine persönliche und berufliche Weiterbildung liegt uns genauso am Herzen wie dir. Darüber hinaus kannst du dich aktiv in die Weiterentwicklung der Abteilung einbringen. Eine Erweiterung der Tätigkeit durch die Neugründung von Reha-Sport-Gruppen wird angestrebt. Du fühlst dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Sende uns deine Unterlagen (Lebenslauf + Lizenz(en)) per E-Mail an reha@tsv-reinbek.de und werde Teil einer Gemeinschaft, die Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden großschreibt. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Herbstferien: Linedance »Special für Neueinsteiger«

Hast du Lust, etwas Neues auszuprobieren und gleichzeitig Spaß zu haben? Dann ist unser Linedance »Special« genau das Richtige für dich! Am Mittwoch, den 23.10., von 15.30 bis 16.30 Uhr laden wir dich herzlich ein, die wunderbare Welt des Linedance kennenzulernen – perfekt für alle Neueinsteiger*innen. Unsere erfahrene Trainerin Janetta Bensing wird dir in diesem speziellen Training alles Wichtige zum Einstieg ins Linedance beibringen. Keine Sorge, du brauchst keinerlei Vorkenntnisse! Linedance macht nicht nur Spaß beim Erlernen in der Gruppe, sondern ist auch ein großartiger Weg, dich zu bewegen, fit zu bleiben und neue Leute kennenzulernen. Warum solltest du Linedance

ausprobieren?

• Bewegung und Koordination: Linedance fordert und fördert Körper und Geist. Es geht darum, in der Gruppe synchron zu tanzen – das stärkt die Koordination und sorgt dafür, dass du dich voll auf die Musik und die Bewegungen einlassen kannst.

• Spaß und Gemeinschaft: Beim Linedance geht es neben der Bewegung auch um einen guten Zusammenhalt in der Gruppe. Du lernst in entspannter Atmosphäre und wirst schnell merken, wie viel Freude es macht, gemeinsam in einer Gruppe zu tanzen.

• Kein Partner nötig: Im Gegensatz zu vielen anderen Tanzarten brauchst du beim Linedance keinen Tanzpartner. Alle tanzen

in Reihen und du kannst sofort loslegen.

Dieses »Special« bietet die perfekte Gelegenheit, um ohne Druck und mit viel Spaß in Linedance reinzuschmecken. Gefällt es dir, kannst du dir direkt deinen Platz in der Gruppe sichern. Unsere Gruppe trainiert jede Woche am Mittwoch zur gleichen Zeit am selben Ort. Also, worauf wartest du noch? Zieh bequeme Sportkleidung an und komm vorbei. Lass dich in der kostenlosen Probe-stunde von der mitreißenden Musik und der Begeisterung für Linedance anstecken. Bring gerne auch deine Freunde mit. Hast du noch Fragen, wende dich gerne an die Tanzsportabteilung unter tanzen@tsv-reinbek.de.



132 Jahre
TSV REINBEK



Dein Sport. Deine TSV.

- Reha Lungensport I – mittwochs, 15.25 – 16.20 Uhr, Turnhalle der Volkshochschule
- Reha Lungensport II – mittwochs, 16.30 – 17.25 Uhr, Turnhalle der Volkshochschule
- Kinder-Turnen »Bären« (3,5 – 5 Jahre) – freitags, 15.30 – 16.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Familienbasketball – samstags, 9.30 – 10.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Wandergruppe: »Boberger Niederungen« – Mittwoch, 16. Oktober, Treffpunkt: 15 Uhr auf dem Parkplatz Boberger Düne, Anmeldung für den Shuttle-Service: rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de oder Tel. 040 – 40 11 326-14
- Radgruppe: Jubiläumsradtour – Sonntag, den 20. Oktober, Treffpunkt 12.30 Uhr vor der TSV Geschäftsstelle, Anmeldung und weitere Infos: et-hh43@web.de oder Tel. 040 - 722 17 05
- Vereinsjugend: Halloween Magic Night – Sa., 2.11. 18 Uhr bis So., 3.11. 13 Uhr, Uwe-Plog-Halle, Anmeldung: vereinsju-gend@tsv-reinbek.de

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Fußballtrainer gesucht

Unsere beiden Trainer stehen aktuell vor einer großen Herausforderung: Aufgrund der hohen Nachfrage im Jahrgang 2016 müssen sie aktuell zahlreiche fußballbegeisterte Kinder ablehnen. Der Grund? Es fehlt ein weiterer Trainer, um eine zweite Mannschaft für unsere F-Jugend zu gründen. Wir suchen ab sofort eine engagierte Person, die Freude am Fußball hat und diese Begeisterung an die nächste Generation weitergeben möchte. Wenn du Spaß daran hast, Kinder in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen die Freude am Fußballspielen zu vermitteln, dann bist du bei uns genau richtig!

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei unserem Trainer Andreas Balandat (Tel. 0151/5646 1721) für weitere Informationen.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 14.10.24

Erster Erntedankgottesdienst auf dem Feld

Premiere mit 250 Gästen bei strahlendem Sonnenschein

Wohltorf – Es war eine gelungene Premiere: In Wohltorf wurde am 6. Oktober der Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Feld der KiWi-Manufaktur von Henrike und Jan Peters-Kiehn gefeiert. Rund 250 Besucher waren gekommen, um mit Pastor René Enzenauer den Gottesdienst zu feiern.

Eigentlich sollte das Erntedankfest schon 2023 stattfinden. Jetzt sind Jan und Henrike Peters-Kiehn erneut auf Pastor Enzenauer zugekommen, um die Idee umzusetzen. Mit vielen Besuchern aller Generationen wurde dort Erntedank gefeiert, wo das Gemüse wächst – direkt auf dem Feld.

Ein großer Erntewagen stand geschmückt vor den Bierzeltbänken, die als Sitzgelegenheiten aufgestellt waren, dahinter hing eine imposante Erntekrone. Kirchenmusikerin Andrea Wiese sorgte mit der Kantorei und einem Posaunenchor für den musikalischen Rahmen des festlichen Gottesdienstes. Dazu strahlte die Sonne vom knallblauen Himmel.

Mit dabei war das Team des Deutschen Roten Kreuzes Wohltorf. »Wir wurden von der Kirchengemeinde gefragt, ob wir eine Suppe kochen können«, so der DRK-Vorsitzende Hans-Herrmann Benn. Das DRK-Team hat gerne zugesagt, sein Zelt aufge-



Bei herrlichem Sonnenschein wurde der erste Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Feld der KiWi-Manufaktur gefeiert.

baut und einen deftigen Eintopf gekocht, der viel Anklang fand. Dazu gab es Brot, gespendet von der BÄCKEREI BAUMGARTEN. Die Suppe wurde gegen eine Spende ausgegeben.

Leider haben viele der Gäste das nicht wertgeschätzt und umsonst gegessen. Der Spendentopf war ziemlich leer – genau wie am Ende die Suppentöpfe. »Wir haben 80 Liter Suppe gekocht, dazu noch 20 Liter Getränke ausgegeben«, sagte Benn. Er zeigte sich enttäuscht, dass die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement des DRK Wohltorf und die Spendenbereitschaft fehlten. Für den Einsatz am Sonntag waren sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Ortsvereins dabei, alle ehrenamtlich. Sie haben vorab eingekauft und

am Sonntag von 9 bis 15 Uhr auf dem Feld Suppe gekocht, ausgegeben und hinterher aufgeräumt.

Den Erntewagen hatten die Kindertagesstätten-Kinder und ihre Eltern mit Lebensmittelspenden bestückt. Die gingen an die BERGEDORFER TAFEL, die vier eigene Ausgabestellen sowie den Reinbeker Kirchentisch beliefert. Die Gottesdienstbesucher waren ebenfalls aufgerufen, Lebensmittelspenden zum Gottesdienst mitzubringen. »Es ist viel zusammengelassen«, so Wohltorfs Pastor. Außerdem wurden mit der Kollekte 800 Euro gesammelt, die an die Aktion »Brot für Welt« gingen. Die Spenden wurden gleich am Montag von Tafel-Mitarbeitern abgeholt.

Stephanie Rutke

Unfallgefahr durch Herbstlaub: Gehwege und Radwege freihalten!

Reinbek – Der Herbst ist wieder da! Nach der Satzung zur Straßenreinigung der Stadt Reinbek sind alle Grundstückseigentümer aufgefordert, ihrer Verpflichtung zur Straßenreinigung nachzukommen und die Gehwege, Radwege und auch Bordsteine entlang ihres Grundstückes vom Laub zu befreien. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass das Laub weder um Bäume herum oder auf Grünflächen gelagert, noch zur Entsorgung auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Das Laub kann auf dem eigenen Grundstück kompostiert, in der Biotonne oder in entsprechenden Laubsäcken entsorgt oder bei der Abfallwirtschaftsstation (AWSH) abgegeben werden.

Trauer-Treff des Ambulanten Hospiz-Dienstes

Reinbek – Neben der schon bestehenden Trauersprechstunde bietet der AMBULANTE HOSPIZDIENST REINBEK e.V. ab Oktober in den Räumen der kath. Kirchengemeinde am Niels-Stensen-Weg 3 einen »Trauer-Treff« an.

Begleitet werden diese Treffen von Menschen mit eigener Trauererfahrung und ausgebildeten Trauerbegleiterinnen. Jeder, der kommen möchte, ist ohne Anmeldung willkommen.

Die Termine sind: 24.10., 14.11. und 12.12. jeweils von 16 bis 17.30 Uhr.

»Reinbek – eine junge Stadt mit langer Geschichte«

Reinbek – Der GESCHICHTS- und MUSEUMVEREIN REINBEK e.V. lädt am Mittwoch, 13. November, 17.30 - 18.30 Uhr, ein in den Krummspanner des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5, zur Vorstellung des neuen Buchbandes »Reinbek – eine junge Stadt mit langer Geschichte« ein. Aus diesem Anlass gibt es neben der Buchpräsentation auch einen Vortrag zum Leben des Adolph Schramm.

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Diese Anzeige 36.⁴⁵ + MwSt
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

David Böhme
Maklerbüro

IMMOBILIEN?
Wir haben die Lösung!

VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG

Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek
Tel. 040 - 2851 7313

reinbek-makler.de

Saikam
Traditionelle Thai Massage

Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Frisurenland
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Retro

Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen

Jetzt neu auch im EKZ Grenzweg
21465 Neuschönningstedt

Öffnungszeiten
Mi., Do. und Fr. 9 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Dritter Krebs-Informationstag in Reinbek

16. November: Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit gibt Unterstützung für Betroffene und Angehörige

Reinbek – Am 16. November findet in der SVS von 14 bis 17 Uhr zum dritten Mal der Krebs-Informationstag statt. Mit drei Vorträgen und einem offenen Austausch bei Kuchen und Getränken, können sich alle Interessierten über Themen rund um Krebserkrankungen informieren.

Eine Krebsdiagnose ist für die Betroffenen und Angehörigen ein Krisenmoment und wirft viele Fragen auf. Wie geht das? Wie geht das weiter? Wie sage ich es meinen Kindern, Eltern, Freunden? Und daher trägt einer der Vorträge den Titel: »Mit Kindern über Krebs reden. Wie geht das?« Friederike Kruse von der Krebsberatung der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) und Henning Obermöller referieren darüber um 14.15 Uhr. Kerstin Grothe, Trauerbegleiterin widmet sich um 15 Uhr der Frage: »Was kann ich bloß tun?« – Hilfestellungen in der Begleitung. Und Martina Baehr (Präventionsteam) und Susanne Höger, ebenfalls Krebsberatung der SVS, sprechen um 15.45 Uhr über »Prävention in der Krebsberatung. Was unterstützt?«. Nicht nur Betroffene, auch Angehörige

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Friederike Kruse rät Betroffenen und Angehörigen, sich zu informieren

können hier Antworten auf viele Fragen finden. Organisiert wird diese Veranstaltung wieder vom Team der Krebsberatung der SVS. »Wir beobachten, dass viele Angehörige das Bedürfnis haben, sich zu informieren«, sagt Friederike Kruse. Sie möchte motivieren, dass alle diesen Tag dafür nutzen. Um

ins Gespräch zu kommen, wird es ab 16.15 Uhr noch einen offenen Austausch bei Kaffee und Kuchen geben.

Die Krebsberatung bietet ab 11. November Yoga-Workshops an, die an sechs Terminen montags um 17 Uhr stattfinden. Aktuell gibt es eine Bewegungsgruppe, ein Begegnungscafé, eine Selbsthilfegruppe (Brustkrebs) und die Lebensheldinnen e.V. Dieser Verein unterstützt Frauen mit Brustkrebs dabei, eine neue Denkweise zu entwickeln und von »der Frau mit Krebs« zur Heldin des eigenen Lebens zu werden. Eine Anmeldung für alle Angebote, die kostenlos sind, ist erforderlich. Spenden sind immer willkommen.

Am Sonnabend, 16. November, gleich um 14 Uhr, begrüßt Gisa Poltrock (Leitung SVS Beratungszentrum) die Besucherinnen und Besucher in den Räumen der SVS, Völckers Park 8 in Reinbek. Der Eintritt ist frei. Informationen gibt es unter ☎ 040-72738450, per eMail: bz@svs-stormarn.de

oder auf der Webseite: www.svs-stormarn.de >> Beratungszentrum/Psychosoziale Krebsberatung.
Imke Kuhlmann

Fahrbahnen frei

Reinbek – Die beiden Fahrbahnen unter der Brücke über die Hamburger Straße sind wieder für den Verkehr freigegeben. Vor allem Fußgänger und Schulkinder, die bisher Umwege von Hinschendorf in Richtung Täbyplatz in Kauf nehmen mussten, können auf baldige Erleichterung hoffen.

Die Bauarbeiten stockten immer wieder aufgrund von Reklamationen und mussten mehrfach unterbrochen werden. Doch nun scheint Bewegung in das Projekt zu kommen, und die Fertigstellung der Brücke könnte möglicherweise noch bis Ende des Jahres erreicht werden.

Imke Kuhlmann

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**

Halloween: Reinbeker Feuerwehr lädt zum Laternenumzug der FF Reinbek

Reinbek – Am Donnerstag, 31. Oktober, ist es wieder soweit. Der traditionelle Laternenumzug der Feuerwehr Reinbek startet das 2. Mal von der Wache am Mühlenredder. Zwischen 17 und 21 Uhr wird den Besuchern, ob jung oder älter, auf dem Gelände am Mühlenredder 45 wieder einiges geboten:

- Kinderschminken + GlitzerTattoo's
- Dosenwerfen
- Brandschutzfrüherziehung
- Zuckerwatte, Stockbrot, Pommes Wurst, Getränke heiß und kalt

Der Laternenumzug, dieses Mal begleitet vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Braak und dem Fackelzug der Jugendfeuerwehr Reinbek, startet um 17.45 Uhr auf dem Vorplatz der Fahrzeughalle.

Als *Special Guest* wird der *Sensenmann* die Laternengänger mit Süßigkeiten erfreuen.



FOTO: FF REINBEK

Bewilligt: 5 Millionen Euro für Museum-Sanierung

Der Startschuss für den Umbau ist gefallen



FOTO: SUSANNE NOWACKI

Das Bismarck-Museum in Friedrichsruh soll umgebaut werden.

Friedrichsruh – Die Historiker der Otto-von-Bismarck-Stiftung freuen sich über die gute Nachricht aus Berlin: Der Bundestag hat die Summe von fünf Millionen Euro bewilligt für den Umbau des Bismarck-Museums. Jetzt können die Planungen für das lange erwartete Projekt beginnen.

Am 25. September kam die Nachricht aus Berlin. »Wir haben erfahren, dass der Bundestag die fünf Millionen Euro bewilligt hat«, freut sich Dr. Ulf Morgenstern, »darauf haben wir lange gewartet.«

Morgenstern ist seit dem 1. August Geschäftsführer der Stiftung. Mit den fünf Millionen Euro ist jetzt der Startschuss für das Projekt gefallen und die Planung und der Umbau des Museums können beginnen.

Es ist ein großes Projekt, dass die Historiker schon lange beschäftigt. Geplant ist, das Bismarck-Museum zu einem modernen, multimedialen Museum umzugestalten. Dafür muss zunächst das historische Gebäude grundsaniiert werden. Aber auch im Bahnhofsgebäude, in dem sich aktuell eine Ausstellung und die Verwaltung befinden, stehen Sanierungsarbeiten an. Die Historiker kalkulieren insgesamt mit einer höheren Summe als den jetzt bewilligten fünf Millionen Euro.

Nächster Schritt werden Gespräche mit Architekten, den Denkmalschutzbehörden und der Bauplanungsbehörde sein, so Morgenstern. »Ich hoffe, dass die Gespräche noch in diesem Jahr beginnen können«, meint er zuversichtlich. *Stephanie Rutke*

ELEKTROBAU
HENRY KAULFUß

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität, Elektro-, Kran- und Hebertechnik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation
040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf Waldstraße 19 21524 Brunstorf



Fahrschule
Fehrmann fährt fair

Schulstraße 31, 21465 Reinbek
Tel. 040/6921 1411 • Handy 0170/540 6492

Dein Weg zum Führerschein.
Der nächste Ferienkurs in 7 Tagen
21. - 29.10. alle Theorieunterrichte fertig!

Achtung: auch ältere Fahrer können freiwillig ihre Fahrsicherheit überprüfen lassen.

www.derReinbeker.de

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?
Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek
jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von **Margrit Hein Immobilien GmbH**
Störmer Weg 16, Reinbek
T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.
Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL
Ein Kooperationspartner von Haus & Grund


Haus & Grund
Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.

Blut spenden!

Neuschönningstedt – Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Donnerstag, 17. und Freitag, 18. Oktober im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3 jeweils von 15 - 19.30 Uhr.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Susanne Bornholdt zur Kirchenmusikdirektorin ernannt

Hohe Auszeichnung für Aumühles Kantorin

Aumühle – Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt wurde vom Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf am 29. September in einem feierlichen Kantaten-Gottesdienst zur Kirchenmusikdirektorin ernannt.

Für Susanne Bornholdt war es eine große Überraschung, als sie am Ende des Gottesdienstes die besondere Auszeichnung und eine Urkunde erhielt. Es ist eine Auszeichnung für außergewöhnliches kirchenmusikalisches Engagement.

Die Initiative dazu ging aus vom Aumühler Kirchen-Gemeinderat (KGR). »Es war an der Zeit, Susanne Bornholdt auszuzeichnen«, so Beatrix Jenckel, KGR-Vorsitzende, die sich über die gelungene Überraschung gefreut hat. »Diese Auszeichnung ist auch eine Ehre für die Gemeinde«, meint sie. Zum feierlichen Gottesdienst waren Propst Philip Graffam aus Ratzeburg und Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, der die Urkunde überreichte, nach Aumühle gekommen.

Der Titel Kirchenmusikdirektor (abgekürzt KMD) wird durch die Leitungen der Evangelischen Landeskirchen an Kirchenmusiker



Die Aumühler Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt (r.) wurde von Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf (l.) zur Kirchenmusikdirektorin ernannt.

für bestimmte Leitungsaufgaben innerhalb der kirchenmusikalischen Arbeit oder als Würdigung für langjährige herausragende Leistungen auf dem Gebiet der

Kirchenmusik vergeben. »Es ist ein reiner Ehrentitel«, erklärt Susanne Bornholdt, die sich über diese Auszeichnung sehr freut.

Stephanie Rutke



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Lohbrügge • www.lola-hh.de

LOLA Herbstmarkt



Bergedorf – Ende Oktober, Weihnachten ist noch etwas hin. Aber man kann ja nicht früh genug daran denken, für sich selbst und seine Liebsten ein paar Geschenke zu kaufen. Und wo? Beim 2. LOLA Herbstmarkt am Sonntag, 27.10.2024. In der Zeit von 11 – 17 Uhr gibt es in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Lohbrügge, wieder hochwertige Handmade-Produkte, liebevoll ausgewählt, hauptsächlich von lokalen Ausstellern. Das Angebot ist vielseitig von Kunsthandwerk, Schmuck, Malerei, Keramik, über Textiles und regionale Produkte. Über 25 AusstellerInnen, verteilen sich im ganzen Haus und im Biergarten. Auch die Geschäftsführerin der LOLA, Petra Niemeyer, hat selbst einen Stand und verkauft kleine, feine Papierarbeiten. Am besten bringt man etwas Zeit mit zum Stöbern. Die LOLA Bar bietet Kaffee und Kuchen und lädt zum Verweilen ein.

Infos zu den Ausstellern unter: Lola-hh.de



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek,

aktuell erleben wir einen guten Zulauf an neuen, interessierten und engagierten Kameradinnen und Kameraden. Doch immer wieder fällt in der Öffentlichkeit die Bemerkung, wir seien doch eine Berufsfeuerwehr. Dem ist nicht so, alle Mitglieder sind ehrenamtlich dabei. Doch wie kommt ein Mitbürger in die Feuerwehr? Häufig über Mundpropaganda, den Freundeskreis oder Begegnungen an Einsatzstellen. Darüber hinaus fehlen oftmals die Kontakte. Gleich welcher Weg Mitmenschen zu uns führt, für alle gilt der nachfolgend beschriebene »Karrierelauf«.

Nach Absprache mit der Wehrführung nimmt ein Interessent an drei Übungsdiensten teil, um erkennen zu können, ob man sich das weitere Mitmachen vorstellen kann. Dies gilt für beide Seiten. Anschließend startet das sogenannte Probejahr, in diesem erfolgt u.a. bereits die Teilnahme an der Grundausbildung (sofern keine Vorkenntnisse vorliegen) und der Absolvent darf nach deren Abschluss dann im

Einsatzbetrieb mitwirken. Am Schluss des Jahres, normalerweise im Rahmen einer regulären Mitgliederversammlung, stimmt die Mitgliederversammlung über die endgültige Aufnahme des Kandidaten ab. Bei erfolgreicher Aufnahme (was der Normalfall ist) beginnt für das neue Mitglied der Wehr die Laufbahn in Form weiterer grundlegender Ausbildungslehrgänge wie Funk, Atemschutz, Technische Hilfeleistung und Maschinist. Sind Ambitionen auf eine Führungsfunktion gegeben, folgen bei einer Wahl in die Funktionen dann entsprechende überregional stattfindende Lehrgänge wie z.B. zur Gruppen- oder später auch Zugführung. Daneben können bei Interesse auch Sonderlehrgänge wie Brandschutzfrüherziehung, Jugendfeuerwehrlauf oder Pressearbeit besucht werden.

Natürlich kommen auch Neumitglieder mit Vorkenntnissen und ggf. entsprechender Ausbildung aus anderen Bundesländern zu uns. Dann wird geprüft, inwieweit die belegbaren Lehrgänge in Schleswig-Holstein anerkannt werden und das Mit-

glied steigt u.U. mit seinem früheren Dienstgrad in die Wehr ein. Man kann sehen, wer will, hat jede Menge Möglichkeiten, sich innerhalb der Feuerwehr Reinbek zu engagieren, um das Team zu stärken und einen aktiven Beitrag zu mehr Sicherheit unserer Stadt zu leisten.

Unsere Ortswehr bietet mit einer der modernsten Feuerwachen des Landes, modernen Fahrzeugen und einem herausfordernden Einsatzgebiet ein spannendes und anspruchsvolles Betätigungsfeld, in dem wir alle neben Familie und Beruf einen elementaren Beitrag zu einer funktionierenden Gesellschaft leisten können. Interesse geweckt? Wenn ja, dann nehmen Sie / nimm Du Kontakt zu uns auf. Am besten per Mail an info@ff-reinbek.de unter Angabe einer Kontakttelefonnummer und Adresse. Wir sehen uns am Mühlenredder 45!



Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

Baugenossenschaft
Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD



FOTO: KH REINBEK

Christiane Schröder (l.) hat die Leitung der Grünen Dame im St. Adolf-Stift nach 12 Jahren an Bettina Wegner übergeben.

Reinbek – Die ehrenamtlichen »Grünen Damen«, organisiert in der Evangelischen Kranken- und Alten-Hilfe (eKH) Hamburg, tun seit 40 Jahren ihren Dienst im Krankenhaus Reinbek. Am 24. September wurde das Jubiläum in einem Gottesdienst und anschließendem Empfang im St.-Adolf-Stift gefeiert. Immer dienstags und donnerstags suchen sie die Patientinnen und Patienten auf ihnen fest zugeteilten Stationen in ihren Zimmern auf. Sie schenken den Patienten ihre Zeit: Sie bieten ein offenes Ohr an oder auch praktische Hilfe. Nach 12 Jahren gab jetzt Christiane Schröder die Gesamtleitung der »Grünen Damen« an Bettina Wegner ab. In ihrer Rede nahm sie die Zuhörenden mit auf einem Besuchsdienst und gab Einblicke in die ehrenamtliche Tätigkeit. »Wir können den Patientinnen und Patienten nicht ihre Ängste nehmen, aber wir können ihnen unsere Zeit und unsere ungeteilte Aufmerksamkeit schenken und zuhören.«

Pflegedirektor Nils-Michael Wulf bedankte sich in seiner Ansprache in Namen des Direktoriums. Seelsorgerin Frauke Rörden, die die Grünen Damen in ihrem Ehrenamt begleitet, sagte: »Im Bild des Gleichnisses vom Samenkorn können wir sagen: Ja, hier ist eine Saat gut gelandet, es ist etwas aufgegangen und hat nachhaltig Wurzeln geschlagen.«

Tumor-Tag am 15. Oktober im Krankenhaus Reinbek

Reinbek – Am Dienstag, 15. Oktober, lädt das Krankenhaus Reinbek zu seinem jährlichen Tumor-Tag ein. Von 17 bis 19 Uhr halten Ärzte aus mehreren Fachabteilungen in der Aula der Pflegeschule Vorträge über Krebskrankungen und ihre Diagnose und Behandlung. Am Ende der Veranstaltung können Patienten den Experten Fragen stellen.

17 Uhr Vortragsveranstaltung:

- Prof. Dr. Stefan Jäckle (Chefarzt der Medizinischen Klinik): Vorsorge von Magen- und Darmtumoren
- Prof. Dr. Tim Strate (Chefarzt der Chirurgischen Klinik): Hoffnung für die Hoffnungslosen. PIPAC und HIPAC als neue Therapieoptionen bei Bauchfellmetastasen
- Dr. Cay-Uwe von Seydewitz (Chefarzt der Abteilung für Onkologie): Kolorektale Karzinome
- Dr. Michael Görn (Leiter der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung): Die ambulante Versorgung von Tumorpatienten
- Dr. David Marghawal (Chefarzt der Abteilung für Urologie): Blut im Urin – muss ich wirklich zum Urologen?
- Prof. Dr. Gerrit Krupski-Berdien (Chefarzt der Abteilung für diagnostische und interventionelle Radiologie): Der Radiologe in der Onkologie: schöne Bilder und einiges mehr
- 18.30 Uhr Patientenforum: Patienten fragen – Experten antworten

Im Foyer der Aula können ab 16.30 Uhr Infostände der ILCO-Selbsthilfegruppe, vom KIBIS Stormarn sowie Psychoonkologie der SVS-Reinbek besucht werden. Einlass ist um 16.30 Uhr, ein Imbiss wird gereicht.

Die Schmelzer Garantie – ein sorgenfreies Angebot! Das ist einmalig im Norden!

SCHMELZER HÖRSYSTEME steht für beste Qualität und exzellenten Service. Mit der einzigartigen Schmelzer-Garantie bieten die Hörakustik-Experten vier Jahre Herstellergarantie, auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Herstellergarantie und auf Hörsysteme der Marke Optimus Hearing sogar fünf Jahre. Darüber hinaus genießen Kunden drei Jahre lang einen Verlustschutz, der im Fall eines Verlusts ihrer Hörgeräte, die Kosten auf 50% der ursprünglichen Eigenleistung reduziert. Felix Schmelzer: »Und das Beste daran ist, dass Sie keine teure Versicherung abschließen müssen. Die Bestpreis-Garantie rundet das Rundum-Sorglos Paket ab. Sollten Sie Ihr Hörgerät innerhalb von vier Wochen nach dem Kauf irgendwo günstiger finden, erstatten wir Ihnen die Differenz – bei Vorlage eines schriftlichen Kostenvoranschlags. Nach dem Kauf eines Hörgerätes sind natürlich alle Service-Leistungen wie Nachjustierung und Geräte-Reinigung für sechs Jahre kostenlos.«

Um Sie von der Qualität der Schmelzer Hörsysteme zu überzeugen, bietet SCHMELZER Ihnen die Möglichkeit, diese bis zu vier Wochen kostenlos und unverbindlich zu testen. Dabei können Sie erleben, wie viel Lebensqualität Ihnen ein Hörsystem in verschiedenen Situationen bieten kann – ob in Gesellschaft mit Nebengeräuschen, beim Fernsehen oder beim Sport. Darüber hinaus bietet das Familienunternehmen weitere umfassende Leistungen an.

»Mit unserer kostenlosen Höranalyse schaffen wir die Grundlage für eine präzise Einschätzung Ihres Hörvermögens und können gezielt auf Ihren individuellen Bedarf eingehen«, erklärt Felix Schmelzer. Sollten Anzeichen für einen Hörverlust bestehen, ermitteln erfahrene Hörakustiker den aktuellen Zustand Ihres Gehörs und beraten Sie ausführlich zu den bestmöglichen Lösungen. Ein besonderes Highlight in den SCHMELZER-Fachgeschäften ist die multimediale Anpassung. Durch den Einsatz moderner Technologien können zukünftige Hörsituationen realitätsnah simuliert werden – ganz gleich, ob es sich um Gespräche in lauter Umgebung, das Hören von Musik oder das Verfolgen eines Films handelt. Felix Schmelzer: »Kundenzufriedenheit steht für uns an oberster Stelle. Sollten Sie nach dem Kauf feststellen, dass Ihr Hörsystem nicht



Unsere Mitarbeiter in den Fachgeschäften stellen Ihnen gern die Schmelzer Garantie vor. Moritz Gelien aus Glinde zeigt die Schablone dazu.

sende Leistungen an. »Mit unserer kostenlosen Höranalyse schaffen wir die Grundlage für eine präzise Einschätzung Ihres Hörvermögens und können gezielt auf Ihren individuellen Bedarf eingehen«, erklärt Felix Schmelzer. Sollten Anzeichen für einen Hörverlust bestehen, ermitteln erfahrene Hörakustiker den aktuellen Zustand Ihres Gehörs und beraten Sie ausführlich zu den bestmöglichen Lösungen. Ein besonderes Highlight in den SCHMELZER-Fachgeschäften ist die multimediale Anpassung. Durch den Einsatz moderner Technologien können zukünftige Hörsituationen realitätsnah simuliert werden – ganz gleich, ob es sich um Gespräche in lauter Umgebung, das Hören von Musik oder das Verfolgen eines Films handelt. Felix Schmelzer: »Kundenzufriedenheit steht für uns an oberster Stelle. Sollten Sie nach dem Kauf feststellen, dass Ihr Hörsystem nicht

Ihren Erwartungen entspricht, haben Sie die Möglichkeit, innerhalb von vier Wochen vom Kauf zurückzutreten.« Zudem bietet das Unternehmen flexible Finanzierungsmöglichkeiten an: Der Kaufpreis kann bequem in Raten über einen Zeitraum von 2 bis 72 Monaten gestreckt werden.

»Für Kunden, die bereits genau wissen, welches Hörsystem sie benötigen, wird auf Wunsch ein individuelles Angebot erstellt. Darüber hinaus gibt es seit Kurzem das exklusive Innovationspaket. Dieses Angebot ermöglicht es Ihnen, stets die neueste Technologie zu nutzen. Felix Schmelzer: »Alle drei Jahre erhalten Sie ein brandneues Hörsystem, das durch die Sicherheitsgarantie abgesichert ist. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, werden Ihnen kostenfrei gleichwertige Leihgeräte zur Verfügung gestellt, sodass Sie nie auf gutes Hören verzichten müssen.«

Falls es Ihnen nicht möglich ist, eines der Fachgeschäfte persönlich zu besuchen, bietet SCHMELZER HÖRSYSTEME einen besonderen Service: Das Hörmobil kommt direkt zu Ihnen nach Hause. So erhalten Sie auch vor Ort die bestmögliche Beratung und Versorgung – ganz ohne Kompromisse.

Schmelzer Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstr. 3 (CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstr. 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936; Geesthacht, Bergedorfer Str. 43, ☎ 04152-8770860; Schwarzenbek, Seestern-Pauly-Str. 1, ☎ 04151-8332611

KONSTANT
IMMOBILIEN
VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

Kostenlose Bewertung durch Hauke Timm!

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

🌐 konstant-immo.de





14. Oktober 2024

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

sage einer, dass der Golfsport kein Leistungssport ist. Wie in vielen anderen Sportarten auch, kann man ihn mit der Familie, den Kindern, im Team oder für sich selber losgelöst von sportlichem Ehrgeiz in der freien Natur zu jeder Jahreszeit betreiben. Hat man jedoch sportliche Ambitionen sein Spiel zu verbessern, sich in Wettbewerben zu beweisen und auch Turnierrunden zu gewinnen, geht das nur über viel Übung, regelmäßiges Spiel und Training und damit kommt man dem Leistungssport sehr nahe.

Clubmeisterschaften sind die jährliche Bestandsaufnahme und eine Art Standortbestimmung wie es leistungsmäßig um unseren Golf-Club bestellt ist.

Für die sportlich ambitionierten Golfer/innen ist es jedes Jahr wieder eine Herausforderung den sportlichen Stellenwert abzurufen, um sich in einem großen Teilnehmerfeld zu beweisen bzw. zu bestätigen, wie leistungsstark man ist. Haben sich Trainingsstunden mit den Pros bezahlt gemacht, gibt es Fortschritte im eigenen Spiel, wie weit weg ist man von Par-Runden, kann man 18 Runden Zählspiel am Samstag Vormittag so abschließen, dass man für den Nachmittag das Viertelfinale erreicht, um sich dort für das Halbfinale am Sonntagvormittag zu qualifizieren, um damit den Höhepunkt der Clubmeisterschaften, nämlich das Endspiel, zu erreichen? Hat man eine entsprechende Kondition und ein gutes Nervenkostüm für eine Club-Meisterschaft, weil jeder Schlag, jede Annäherung, jeder Putt nahezu perfekt sein muss? Viele Fragen, die einen ermuntern, sich zu Club-Meisterschaften anzumelden, um das alles zu testen. Dabei sein ist wichtig und ist schon als persönlicher Erfolg zu vermelden. Das Turnier dann mit einer eigenen Einschätzung positiv anzugehen und im Rahmen seiner Möglichkeit zu absolvieren und zu bestehen, ist eine Bestätigung seines Spielvermögens. Dann eventuell sogar nach den Sternen in einem Endspiel zu greifen, ist ein Ereignis, dass man nie vergisst und das zur Teilnahme an weiteren Club-Meisterschaften motiviert.

Da stehen an erster Stelle natürlich die CLUBMEISTERSCHAFTEN, die keiner Altersklasse angehören und zu denen man sich bis zu einem Handicap von 32,0 anmelden kann. Nach 4 Spielrunden an 2

Tagen und konstantem Spiel wurden ver-dientermaßen folgende Clubmeisterin und folgender Clubmeister ermittelt:



Damen: Tanja Frank; Herren: Eric Eisenbeiss

In weiteren 4 Kategorien wurden Gewinnerinnen und Gewinner/innen in folgenden Altersklassen gekürt:



AK 65 Damen: Susanne Heyne; AK 65 Herren: Manfred Schröder



AK 50 Damen: Emma Combüchen-Koloss; AK 50 Herren: Jochen Brettschneider



AK 30 Damen: Birgit Winter; AK 30 Herren: Sebastian Zweig



Jugend Damen: Tessa Fischelmanns; Jugend Herren: Justus Kreft

**Gratulation allen
Gewinnerinnen und
Gewinnern und großen
Respekt denjenigen, die zu
den unterschiedlichen Wett-
bewerben angetreten sind.**

Und sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, haben sie Interesse den Golfsport mit allen seinen vielen Facetten und Herausforderungen kennenzulernen, dann kommen sie zum WRGC. Wir freuen uns auf neue Mitglieder, um ihnen die Faszination Golfsport zu erklären und zu zeigen, mit dem Ziel einmal persönlich die spannende Teilnahme an einer Clubmeisterschaft zu erleben.



Freiflächen-PV-Anlagen in Landschaftsschutzgebieten

Am südlichen Rand innerhalb des Landschaftsschutzgebiets »Klingeberg«, nördlich des Krabbenkamp zwischen Sachsenwaldstraße und Bahnlinie, soll eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage (FFPV-Anlage) errichtet werden. Dieses Vorhaben gibt Anlass, über die Errichtung von PV-Anlagen auf Freiflächen, also auf bisher nicht bebauten Flächen, nachzudenken.

Landschaftsschutzgebiete (LSG) sind Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft im Bundesnaturschutzgesetz rechtsverbindlich geregelt ist. FFPV-Anlagen dürfen in LSGs nicht errichtet werden, wenn der »Schutzzweck wesentlich beeinträchtigt« wird. Als Schutzzweck wurde in einer Verordnung des Kreises Stormarn über das LSG »Klingeberg« im Jahre 2007 u.a. festgelegt, dass hier bestimmte Besonderheiten in diesem Naturraum erhalten, wiederhergestellt und entwickelt werden sollen. So ist z.B. darauf zu achten, dass der Naturhaushalt funktionsfähig bleibt und die für diesen Naturraum typischen Lebensstätten von Tier- und Pflanzengemeinschaften nicht zerstört werden. Außerdem spielen die Gewässerauen als natürliches System für die Wasserrückhaltung eine große Rolle, und nicht zuletzt besitzt das gesamte Gebiet eine klimatische Schutz- und Ausgleichsfunktion.

Des Weiteren hat das Landschaftsschutzgebiet zu einem wesentlichen Teil eine besondere Bedeutung als Biotopverbundsystem, einem Netz von Einzelbiotopen, welches das Überleben von Arten sichert.

Aus diesen Gründen muss vor dem Bau einer FFPV-Anlage in einem LSG in aller Regel eine Genehmigung durch die zuständige Naturschutzbehörde erfolgen. Dabei muss ausgeschlossen werden, dass der o.g. Schutzzweck wesentlich beeinträchtigt wird.

Unabhängig von den aufgezeigten Anforderungen stellt sich für uns die Frage, inwieweit die Nutzung von besonders geschützten Gebieten wie Landschaftsschutzgebieten für den Bau von FFPV-Anlagen für das Vorbringen der Energiewende zwingend erforderlich ist. Bau und Betrieb einer FFPV-Anlage ist nun mal ein Eingriff in Natur und Landschaft. Die hieraus entstehenden Konflikte mit dem Natur-, Arten- und Landschaftsschutz sollten vermieden oder zumindest minimiert werden, Bau und Betrieb der Anlage müssen also naturverträglich erfolgen. Dies ist entscheidend für den langfristigen Erfolg der Energiewende. Zu bedenken ist auch, dass Solaranlagen vorrangig auf Flächen installiert werden sollten, die bereits bebaut sind. Es gibt einen riesigen Bestand an geeigneten Dachflächen, Fassaden, Lärmschutzwänden, Verkehrswegen und Parkplätzen, auch in Reinbek, die Priorität haben und deren PV-Anlagenbau aktiv vorangetrieben werden sollte, denn bei Nutzung dieser Flächen gibt es deutlich weniger Belastung der Natur.

Weitere Infos unter: www.bund-sh.de/fileadmin/sh/Internes/Leitfaeden/2021_BUND-SH_Anforderungen_naturvertraegliche_Solar-Freiflaechenanlagen.pdf

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

Sicher zur Schule

Neuer Schulwegeplan für Wentorf

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf hat einen neuen Schulwegeplan erstellt, der ab sofort allen Eltern und Schulkindern zur Verfügung steht. Ziel des Plans ist es, die Schulwege sicherer zu gestalten und Unfälle zu vermeiden. Der Plan zeigt risikofreie Routen auf und bietet Empfehlungen, wie Schülerinnen und Schüler gefahrlos zur Schule und wieder nach Hause kommen können. Der Schulwegeplan wurde in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei, den Schulen und der Gemeindeverwaltung entwickelt. Dabei wurden insbesondere die Verkehrssituation in Wohngebieten, gefährliche Kreuzungen und stark befahrene Straßen berücksichtigt. Der Plan markiert Ampelübergänge, Zebrastreifen und Schulweghelfer-Stationen, die den Kindern eine sichere Überquerung der Straßen ermöglichen. Zudem enthält er Vorschläge für alternative Routen, um stark frequentierte Bereiche zu umgehen. Der Plan soll Eltern helfen, ihre Kinder gut auf den Schulweg vorzubereiten, und den Kindern Orientierung bieten, um sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Der Schulwegeplan wird den Eltern der Grundschüler über die Schulen zur Verfügung gestellt und ist außerdem auf der Website der Gemeinde Wentorf www.wentorf.de/Themen/Verkehr/Schulwegeplan/ abrufbar.

Die Schülerinnen und Schüler



Es gibt auch eine kindgerechte Gestaltung des Schulwegeplans

stellen eine sehr große Gruppe des Alltags-, Fuß- und Radverkehrs dar. Insbesondere in der morgendlichen Spitzenstunde zum Unterrichtsbeginn kommt es zu vielfältigen Begegnungsfällen und Konflikten zwischen den Verkehrsarten im Schulumfeld. Dabei verdeutlichen die Ergebnisse der Umfrage nicht nur die Konflikte zwischen dem Fuß- und Radverkehr sowie dem motorisierten Individualverkehr, sondern insbesondere auch die Konflikte zwischen dem Fuß- und Radverkehr untereinander. Im Umfeld von Grundschule und Kindertagesstätte verschärft sich die Situation auf den Gehwegen zusätzlich durch radfahrende Kinder, die bis zum zehnten Lebensjahr mit ihren

Begleitpersonen den Gehweg als Radweg nutzen dürfen. Die Ergebnisse der Umfrage in der Grundschule zeigen einen sehr hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern, die eine Wegstrecke von weniger als fünf Kilometer zum Wohnort zurücklegen. Die Umfrageergebnisse der weiterführenden Schulen verdeutlichen, dass mit dem Schulwechsel die Entfernung vom Wohnort zur Schule deutlich zunimmt und die Entfernungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad für die Schülerinnen und Schüler abhängig beispielsweise vom Wetter oder der Länge der Wegstrecken, nicht täglich zurückzulegen sind. Somit steigt die Nutzung der Schul- und Linienbusse an. Mehrfach wurde in der Umfrage berichtet, dass Schülerinnen und Schüler nicht befördert wurden, weil der Bus bereits voll war, Busse gar nicht oder sehr verspätet gefahren sind.

Die Verwaltung wird die im Bericht vorgestellten Maßnahmen bei zukünftigen Straßenbaumaßnahmen des Planungs- und Umweltausschusses berücksichtigen. Kurzfristig realisierbare Maßnahmen sollen direkt auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden.

Imke Kuhlmann

BAU-AUSSCHUSS WOHLTORF

Querkampssiedlung

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Bau-Ausschusses beginnt am Mittwoch, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen Beratungen über die Bauungspläne Querkampssiedlung 4 a und b und verschiedene private Bau- und Grundstücksangelegenheiten. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

S. Ruthe

EUER ERSTER UMZUG? WIR PACKEN DAS!

Schnell, pünktlich, zuverlässig.

JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Würdigung des Ehrenamtes

Ehrung im Hotel Sachsenwald setzte ein starkes Zeichen für gelebte Demokratie



Barbara Neumann, Brigitte Kammin, Dr. Wolfgang Walter und Margot Engel

Reinbek – Ende September wurden im Hofsaal des HOTEL SACHSENWALD mit einem musikalischen Rahmenprogramm Ehrenamtliche, die sich in besonderer Weise um die Gemeinschaft verdient gemacht haben, aus verschiedenen Bereichen für ihre Arbeit geehrt. Die Veranstaltung hob die Bedeutung des Ehrenamts für eine funktionierende Gesellschaft hervor. Bürgermeister Björn Warmer bedankte sich bei den Anwesenden für ihren unermühten Einsatz: »Ehrenamt geht uns alle an. Mein Appell richtet sich besonders an Schülerinnen und Schüler, sich zu engagieren – jede und jeder kann und darf einen Beitrag leisten. Denn eine funktionierende Gesellschaft braucht das Engagement vieler, um den Staat am Laufen zu halten.«

Unter den Anwesenden waren neben dem Versicherungsaltesten der Rentenversicherung Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Organisationen, die das bunte Bild des Ehrenamts in Reinbek widerspiegeln, so des Sozialverband Deutschlands (SoVD), der Arbeiterwohlfahrt (AWO), des Behindertenbeirats, des Seniorenbeirats, des Betreuungsvereins Stormarn, der Chorgemeinschaft Ohe, des Club 60plus, des Deutsche Roten Kreuzes (DRK), der Evangelischen-Lutherischen Kirche West, der

Bürgerpreis künftig alle zwei Jahre

Reinbek – Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26. September beschlossen, den Bürgerpreis zukünftig nur noch alle zwei Jahre zu vergeben. Gegen die Stimmen der GRÜNEN wurde dieser neue Rhythmus mehrheitlich ab 2025 festgelegt. Der Preis dient als Anerkennung herausragender ehrenamtlicher Leistungen zum Wohl der Stadt und ihrer Einwohner. Die Mehrheit der Politiker befürchtet, dass es schwierig sein könnte, jedes Jahr ausreichend Preisträger zu finden. »Das ist das falsche Signal«, kritisiert GRÜNEN-Fraktionschef Günther Herder-Alpen. Der Bürgerpreis solle besonderes Engagement der Bürger auch jährlich würdigen. Die nächste Verleihung ist für den Neujahrsempfang 2026 geplant. *Imke Kuhlmann*

GRÜNEN DAMEN des Krankenhauses Reinbek, der Flüchtlingsinitiative Reinbek (FIR), des Internationalen Frauencafés Neuschönningstedt, der MS-Gruppe Reinbek, des Spendenparlaments sowie der Südstormaner Vereinigung für Sozialarbeit.

Geehrt wurden:

- Barbara Neumann für ihr Engagement in der Seniorenarbeit. Sie führt Stadtführungen durch und organisiert das Seniorencafé.

- Brigitte Kammin für ihr soziales Engagement im Seniorenbereich. Seit den 1990er Jahren ist sie aktiv im DRK, zunächst am Runden Tisch Asyl, heute vor allem für Geflüchtete aus der Ukraine bei der FIR.

- Dr. Hans-Dieter Weigert (nicht anwesend) für seine Arbeit als Vorsitzender des Seniorenbeirats von 2011 bis 2022. Er prägte die Sitzungen mit seinem kritischen Geist und

seiner klaren Meinung.

- Dr. Wolfgang Walter für seine Arbeit im Spendenparlament Reinbek. Seit 1997 ist er eine tragende Säule des Parlaments, das Projekte von Vereinen und Verbänden finanziert, die sonst keine Mittel erhalten.

- Margot Engel für ihre Arbeit seit 50 Jahren bei der AWO und in der Seniorenarbeit, die ihr besonders am Herzen liegt.

- Kurt Martens (nicht anwesend) wurde für seinen Einsatz in der Seniorenarbeit. Er sorgt für die mediale Präsenz und die Organisation der Messe »Viva la Seniores« im Schloss Reinbek.

Die Ehrung der Ehrenamtlichen zeigte einmal mehr, wie wichtig freiwilliges Engagement für unsere Gesellschaft ist und setzte damit ein starkes Zeichen für gelebte Demokratie.

„Kunden-Kenner.“

Wir suchen Sie als Kundenbetreuer (w/m/d) für unser Agentur-Team.

Unser Angebot: Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Karriereperspektive. Wir arbeiten Sie praxisorientiert ein und bieten Quereinsteigern eine berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung. Sie sind kompetenter Ansprechpartner – in unserem Bezirkskommissariat und beim Kunden.

Ihr Profil: Versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebserfahrung. Ausgeprägte kommunikative Persönlichkeit, Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit zeichnen Sie aus.

Weitere Informationen findest Du hier: www.provinzial-perspektive.de



Volker Dahms
21465 Reinbek
Tel. 040 79750557

PROVINZIAL

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Mehrkosten für Öl- & Gasheizung

Der Gaspreis hat sich nach dem Schock und Preisanstieg der ausbleibenden Gaslieferungen aus Russland inzwischen reduziert. Auch Heizöl ist aktuell günstiger als in den vergangenen Jahren. Eine erleichternde Nachricht für alle, die diese Energieträger noch für ihre Heizung nutzen. Eine Momentaufnahme.

In den nächsten sind Jahren höhere Preise für fossile Energien zu erwarten, auch für Benzin und Diesel. Heizen mit Öl und Gas wird durch steigende CO₂-Preise sukzessive und absehbar teurer. Diese Lenkung verfolgt das Ziel klimaschonendes Verhalten und entsprechende Technologien zu fördern. Ein Prozess, der sich planbar über einige Jahre hinzieht und verstärkt.

Relevant ist der CO₂-Preis auch für Mietwohnungen, denn die Mehrkosten sollten ab 2024 bis zu 95% von den Vermietenden zu zahlen sein, wenn sich das Haus oder die Wohnung in einem sehr schlechten energetischen Zustand befindet.

Der CO₂-Preis liegt 2024 bei 45 €/t (bei z.B. 4t CO₂-Emissionen der Heizungsanlage eines Einzelhauses wären das 2024 180 € Mehrkosten). Im nächsten Jahr beträgt der CO₂-Preis 55 €/t und 2026 ca. 55-65 €/t. Im Gegenzug wurde 2022 die EEG-Umlage auf die Stromkosten abgeschafft. Ab 2027 soll sich der CO₂-Preis frei am europäischen Markt bilden (ECX EUA). Es wird davon ausgegangen, dass er sich dann deutlich erhöhen wird.

DER CO₂-PREIS FÜR FOSSILE ENERGIEN STEIGT

Für das Gasnetz kommt hinzu, dass die Netzentgelte auf deren Nutzer umgelegt werden. Weniger Nutzer = steigender Preis. Somit steigen die Kosten auch hier. Diese Entwicklungen zeichnen sich ab, dadurch können wir uns rechtzeitig für einen Weg zu einer klimafreundlichen Lösung ohne fossile Energien wie eine Wärmepumpe oder wo vorhanden ggf. für ein kommunales Wärmenetz (gesetzlich erst ab 2040 (!) klimaneutral) entscheiden.

Es ist so wie bei der Anschaffpflicht, die 1976 eingeführt wurde und die zunächst ungeliebt war: Am Ende tun wir es für uns selbst. Und in Bezug auf das Klima auch für die nächsten Generationen. Für unsere Kinder und Enkel, denen wir ein gutes Leben und eine lebenswerte Zukunft wünschen.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Kommentar

Wohnungsnot braucht mehr Transparenz

Die Wohnungsnot in Reinbek wird zunehmend zu einem drängenden Problem, das viele Bürger und die Kommunalpolitik gleichermaßen beschäftigt. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum betrifft besonders Menschen mit niedrigem Einkommen, junge Familien und Senioren und Geflüchtete. Es besteht ein breiter Konsens darüber, dass mehr sozialer Wohnungsbau notwendig ist, um den zunehmenden Bedarf zu decken. Doch gerade in dieser Hinsicht steht die Stadt vor großen Herausforderungen.

Ein zentrales Problem ist der Mangel an verfügbaren Flächen für neue Bauprojekte. Reinbek, eingebettet in eine attraktive Landschaft zwischen der Metropolregion Hamburg und dem Sachsenwald, steht vor dem Dilemma, wie Wohnraum geschaffen werden kann, ohne wertvolle Natur- und Erholungsflächen zu opfern. Diese Flächenknappheit führt zu Spannungen, denn einerseits müssen Lösungen für die Wohnraumnot gefunden werden, andererseits gibt es berechtigte Bedenken hinsichtlich des Verlusts von Grünflächen und der Veränderung des Stadtbilds.

Ein besonders kontroverses Beispiel ist das abgelehnte Projekt »Holzvogtland« sowie das geplante Bauvorhaben in Sachsenwaldau. Beide Projekte hätten dringend benötigten Wohnraum geschaffen, wurden jedoch aufgrund von Widerständen aus der Bevölkerung und von Entscheidungsträgern gestoppt. Kritiker führen an, dass solche Bauvorhaben die städtebauliche Identität Reinbecks gefährden und die Lebensqualität der Anwohner beeinträchtigen könnten. Insbesondere die Nähe zu Natur- und Waldflächen spielt in der Debatte eine große Rolle, da viele Reinbeker genau diesen Aspekt an ihrer Stadt schätzen. Hinzu kommt nun das Vorhaben, auf dem Areal der »Alten Gärtnerei« Notunterkünfte zu schaffen. Hier regt sich ebenfalls Kritik, da dieses Projekt für viele als ein Symbol der Ghattobildung in Reinbek wahrgenommen wird.

Die Wohnungsnot und der Mangel an sozialem Wohnraum sind zweifellos drängende Herausforderungen, die nicht ignoriert werden können. Doch die Frage, wie dieser Wohnraum geschaffen wird, ohne dabei die letzten verbliebenen Grünflächen zu zerstören oder die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu gefährden, ist komplex. Es ist verständlich, dass der Widerstand gegen neue Bauprojekte groß ist, vor allem, wenn diese in sensiblen oder beliebten Stadtteilen entstehen sollen.

Es braucht dringend innovative Lösungen, die nicht nur kurzfristige Entlastung schaffen, sondern auch langfristig tragfähig sind. Dazu könnten verstärkte Bemühungen um die Nachverdichtung bestehender Siedlungsstrukturen gehören, etwa durch den Ausbau von Dachgeschossen oder die Modernisierung bestehender Wohngebäude. Darum ist die Verwaltung auch bereits bemüht. Gleichzeitig muss die Stadt Reinbek in einen intensiveren Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern treten. Transparenz, offene Diskussionen und die frühzeitige Einbindung der Anwohner in die Planungsprozesse sind entscheidend, um Akzeptanz für notwendige Bauprojekte zu schaffen. Nur so kann ein Kompromiss gefunden werden, der sowohl den dringenden Bedarf an Wohnraum deckt als auch die Natur wahrt. *Imke Kuhlmann*

Junge Union Herzogtum Lauenburg mit neuem Vorstand

Herzogtum Lauenburg – Die Junge Union Herzogtum Lauenburg startet gemeinsam mit dem Bundestagskandidaten Henri Schmidt des Wahlkreises 10 in den Bundestagswahlkampf. Am 28. September 2024 fand der Kreisverbandstag der Jungen Union Herzogtum Lauenburg in Ratzeburg statt, mit Kanutour auf

dem Ratzeburger See.

Im Rahmen der Vorstandswahlen wurde ein neues Führungsteam gewählt. Mara Feige und Merle-Marie Matthießen übernehmen die stell-



Der neue Vorstand der Jungen Union Herzogtum Lauenburg mit Andrea Tschacher MdL und Henri Schmidt

vertretenden Vorsitz, Jan-Hendrik Born wird Mitgliederbeauftragter und Marvin Steffen sowie Jonas Grugel verstärken das Team als Beisitzer.

Jacob Gelzer, der weiterhin als Kreisvorsitzender fungiert, zeigte sich zuversichtlich: »Die Junge Union Herzogtum Lauenburg ist der stärkste politische Jugendverband im Landkreis mit hochengagierten Mitgliedern.«



Bestattungen

Rosemann KG



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Erledigung von Formalitäten

- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8
Tel. 040 - 722 61 18

21465 Reinbek
Fax 040 - 722 42 18

www.bestattungen-rosemann.de

Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.



Frank DENZINGER
Inh. Ruben Meyer

Sanitärtechnik

Gasheizung

Ölheizung

Heizung

Wartung

Notdienst an 365 Tagen

Bedachung

Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Neue Website:
www.praxis-dr-soyka.de

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin und Selbstzahler
Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



Wie oft möchtest du etwas sagen und denkst dir am Ende doch: Lass es gut sein.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Neuer Standort für Flüchtlingsunterkünfte beschlossen

Fortsetzung von Seite 1

Für das Jahr 2025 soll der Standort »Alte Stadtgärtnerei« zusätzliche Unterkünfte bieten. Die Fläche von 11.900 Quadratmetern könnte über 200 Personen Platz bieten und gehört der Stadt Reinbek. Um der Bildung von großen Flüchtlingssiedlungen entgegenzuwirken, einigten sich die Stadtverordneten darauf, die Anzahl der Bewohner auf diesem Gelände jedoch zu begrenzen.

Zugleich soll die Verwaltung weitere Standorte für dauerhaften Wohnraum prüfen.

Eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger soll zeitnah folgen.

Imke Kuhlmann

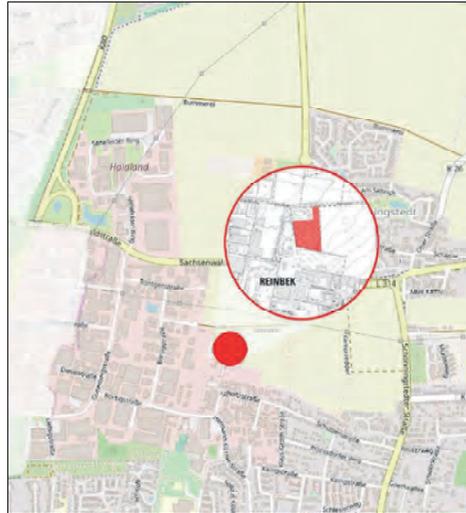


FOTO: STADT REINBEK

Alte Stadtgärtnerei – Hier sollen neue Notunterkünfte entstehen.

Einheitlicher Gebührensatz

Reinbek – Die Stadtverordnetenversammlung hat eine Neuregelung der Nutzungsgebühren für städtische Notunterkünfte beschlossen. Hintergrund ist die notwendige Anpassung der Gebühren an die aktuellen Gegebenheiten, da die letzte Kalkulation aus dem Jahr 2018 stammt. Mit der Errichtung einer neuen Unterkunft am Krabbenkamp wurde die Gelegenheit genutzt, eine einheitliche Berechnung für alle 24 Standorte vorzunehmen.

Bisher wurden die Gebühren individuell für jede Unterkunft festgelegt, was zu Ungerechtigkeiten und erhöhtem Verwaltungsaufwand führte. Ab sofort gilt ein einheitlicher Gebührensatz pro Bett, der auch für zukünftige Unterkünfte Anwendung finden soll. Die neue Regelung sorgt für eine hundertprozentige Gebührendeckung. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf € 514,34 für ein Einzelzimmer, € 415,86 für ein Doppelzimmer und € 400,96 für ein Mehrpersonenzimmer. Bei Sozialhilfeempfängern können die Gebühren an die vom örtlichen Träger festgelegten angemessenen Unterkunftsstellen angepasst werden. Auch die Fälligkeit der Zahlungen wurde an die aktuelle Rechtslage angepasst.

Imke Kuhlmann

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de



WALDHAUS REINBEK



LANSON CHAMPAGNER MENÜ

09. November 2024

Einlass: 18:30 Uhr | Start: 19:00 Uhr
an Gesellschaftstischen
im Saal Vier Jahreszeiten

Gillardeau Auster

Soja | Gurke | Dashi

Perlhuhnssenz

Ravioli | Marc de Champagne

Kalbsfilet

Gewürzbiskuit | Winterspargel

Erbse | Trüffel

Cheesecake

von weißer Schokolade und Yuzu

Mandarinen | Pistazien

169,00 EUR PRO PERSON INKL.
CHAMPAGNERBEGLEITUNG, SOFT-
GETRÄNKEN SOWIE MODERATION UND
VORSTELLUNG DER CHAMPAGNER

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:

telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder

per Mail an waldhaus@waldhaus.de



Reinbek – Die CDU Reinbek lädt ein zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 15. Oktober, 19 Uhr, im Hofsaal des Reinbeker Schlosses, Schlosstraße 5, zum Thema: Welche Veränderungen bringt uns die Kita-Reform 2024? Darüber möchte die CDU-Landtagsfraktion gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Lukas Kilian und dem Reinbeker CDU-Fraktionsvorsitzenden Tobias Koch informieren und diskutieren.

Lukas Kilian: »Im Jahr 2020 hat die Jamaika-Koalition eine Kita-Reform auf den Weg gebracht. Diese Reform wurde umfassend evaluiert und Anfang des Jahres wurde die wissenschaftliche Auswertung veröffentlicht. Auf dessen Basis ziehen wir nun politische Schlüsse für ein neues Kita-Gesetz. Ziel ist es, die Betreuung für Kinder künftig noch zuverlässiger zu gestalten, die Fachkräfte zu stärken und für eine faire Finanzierung zu sorgen.«

[MEYR'S]

BISTRO · ESTABLISHED 1998 · FINE DINING



Probieren
Sie unsere
leckeren
Wild- und
Pilzgerichte

Denken Sie an die Reservierung
Ihrer Weihnachtsfeier.

Bistrozeiten

Mittwoch 11 – 14 Uhr

Dienstag – Donnerstag 18 – 22 Uhr

Telefon (040) 728 11 257

Glinger Weg 25 · 21465 Reinbek

Yoga Wochenende

Ein Wochenende zum Abschalten,
Durchatmen und Auftanken...

Momente des Annehmens

09. – 12.01.25

in Dübbekold/Göhrde



Es erwartet

Ein drei Tage YOGA RETREAT
mit Schwerpunkt Atmung und
Beckenboden in Theorie und Praxis
Kosten: € 250,-/Person

Anmeldeschluss ist der 20.11.24
(mind. 12 Teilnehmer). Der Aufenthalt ist
extra zu bezahlen und ist inklusive
Vollpension und Nutzung von Sauna und
Schwimmbad. Das Hotel bitte selber buchen.
Seminar- und Ferienhaus Dübbekold 2,
29473 Göhrde, www.dubbekold.de

Informationen und Anmeldung bei:

Ute Kording-Gagern

0170-7322571 / hippotherapie-kg@web.de

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam

Reinbek – Der für Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, im Reinbeker Schloss vorgesehene Sachsenwald-Slam fällt aus. Ein neuer Termin wird demnächst bekannt gegeben.

Cello-Konzert mit Ivan Skanavi



Reinbek – Die Schlossfreunde laden am Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, ein zu einem Konzert mit dem Cellisten Ivan Skanavi (Foto), Gewinner des Grand-Prix Emanuel Feuermann 2022. Mit Ivan Skanavi erlebt das Publikum in Reinbek einen der weltweit führenden Cellisten der jüngeren Generation. Er spielt auf einem ganz besonderen Instrument: Sein Cello von Matteo Goffriller stammt aus dem Jahr 1720. Auf dem Programm stehen Werke von Debussy, Fauré, Poulenc und Ducroz. Begleitet wird Skanavi am Flügel von der Pianistin Yukie Takai.

Karten zum Preis von € 20,- gibt es an der KulturKasse der Stadt Reinbek in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, Dienstag und Freitag 10 bis 13 Uhr, und – falls noch vorhanden – an der Abendkasse. Eine Kartenreservierung ist auch möglich per eMail an: tickets@reinbek.de

Tango Transit – German Songbook

Reinbek – Am Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, intonieren im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, drei virtuose Instrumentalisten Volkslieder neu, abgefahren, rockig und groovig.

Als Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Kontrabass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug) 2008 ihrem Trio den Namen *Tango Transit* gaben, war ihr Tango schon längst im Transit. Sie widmen ihr neues Programm den Volksliedern und nennen es – eine feine Ironie – »German Songbook«. Zum einen, weil sie zu dem Typus Jazzmusiker gehören, die ihr Selbstverständnis nicht einzig auf dem genetischen Material der Standards des »Great American Songbooks« aufbauen, zum anderen, weil sie »Das Wandern ist des Müllers Lust«, oder »He Ho, spann den Wagen an« in ihren eigenen Kontext stellen und kosmopolitisch umsetzen.

Die Geschichten, die die Lieder erzählen, funktionieren auch ohne Texte, weil die Instrumente oft Worte ersetzen und Szenen illustrieren. Das Schlagzeug setzt die Kraft und Energie von Mühlrad und Mühlstein um. Die Flageolets des Basses lassen die Glocken in »Bruder Jakob« läuten.

Drei höchst unterschiedlichen Charaktere bringen ihren diversen musikalischen Erfahrungsschatz ein und verschmelzen ihn zu einer unüberwindlichen Einheit.

Karten (€ 20,-) an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, ☎ 7275 0800, Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr, online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: DETLEF KINSLER

THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA[®]
RAJALUX[®]

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.

Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek



040-722 45 22

vroverma@t-online.de · www.roverma.de

JETZT SICHERN! IHR KOSTENLOSER GLASFASERANSCHLUSS

- 🏠 Echter Glasfaseranschluss
- 📶 Highspeed-Internet
- 📞 Störungsfreie Telefonie
- 📺 Ultrascharfes Fernsehen

300, oder
1.000 Mbit/s
Glasfaser
bis ins Haus!



media
sachsenwald

www.media-sachsenwald.de



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

BRUNO SÖHNLE

GLASHÜTTE/SA

Altgoldankauf · Reparaturen Uhren & Schmuck · u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26





Jetzt die Chance ergreifen und einer von 100 Testhörern für die Excellence Serie von OPTIMUS HEARING werden.

Überzeugen Sie sich von den kleinen Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen. Mithilfe des einzigartigen HSA® Verfahrens wird der individuelle Höralltag jedes Einzelnen analysiert und ausgewertet.



**100
TESTHÖRER**
für das einzigartige
**HSA® Verfahren
gesucht!**



JETZT ANMELDEN!
HÖRSYSTEME VERGLEICHEN UND
100 EURO GUTSCHEIN ERHALTEN!**



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING



BERATUNG

Zunächst werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche Vorab-Bedarfsanalyse. Gemeinsam wählen Sie dann das für Sie passende Analysesystem aus.



ANALYSEZEIT

Nun folgt für Sie die Probephase, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen. Das System „scant“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen Langzeit-EKG.



AUSWERTUNG

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Hörakustiker ausgewertet. Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein individuelles und maßgeschneidertes Hörsystem für Sie auszuwählen.

ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek • Glinde • Barsbüttel

☎ 040 - 71 14 15 89

🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30. November 2024 und das Angebot dann gültig bis zum 30.01.2025. Der Wertgutschein in Höhe von 100 Euro wird mit dem Kaufabschluss der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt, oder direkt vom Kaufpreis abgezogen.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE*
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME*
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ*
- BESTPREISGARANTIE





FOTO: MARTIN RUPPEL

»Der Liebes-Algorithmus«

Neuschönningstedt – Am Freitag, 8. November, 20 Uhr, steht Andreas Langsch (Foto) auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. In seinem ersten Soloprogramm »Der Liebesalgorithmus« kreiert Andreas Langsch ein Bild über seine Generation und versucht zu vermitteln: Zwischen Alt und Jung. Zwischen internetsüchtig und naturfanatisch. Zwischen Liebe und Liebesalgorithmus.

Andreas gehört der Generation Y an. Das sind die Leute, die nichts mit ihrem Leben anfangen können und den ganzen Tag auf ihr Handy starren. Nach der Schule geht es immer erstmal ein Jahr nach... richtig: Australien. Und dann? Studieren, Startup gründen, arbeiten ohne Pause und rein ins Sabbatical oder Burnout.

Die Welt rast! Andreas versucht mitzukommen. Doch die Perfektion im Internet, die perfekte Partnerschaft und die hoch gezüchteten Selbstoptimierer treiben ihn in den Wahnsinn. Also macht er sich auf die Suche nach einer Lösung. Wie kann man nur diesem Stress entkommen?

Nach langen Spaziergängen im Park, bei denen er einen Mord beobachtet, der wohl niemals aufgeklärt wird, philosophischen Gedanken über Superkräfte und einer ungewollten Brieffreundschaft, scheint er eine Lösung für alles gefunden zu haben... Welche das ist? Das sehen sie am besten selbst.

Karten (€ 18,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe.

25 Jahre Städtepartnerschaft mit Koło

Abschlussveranstaltung für »Polnisches Kulturjahr« am 6. November, 18 Uhr

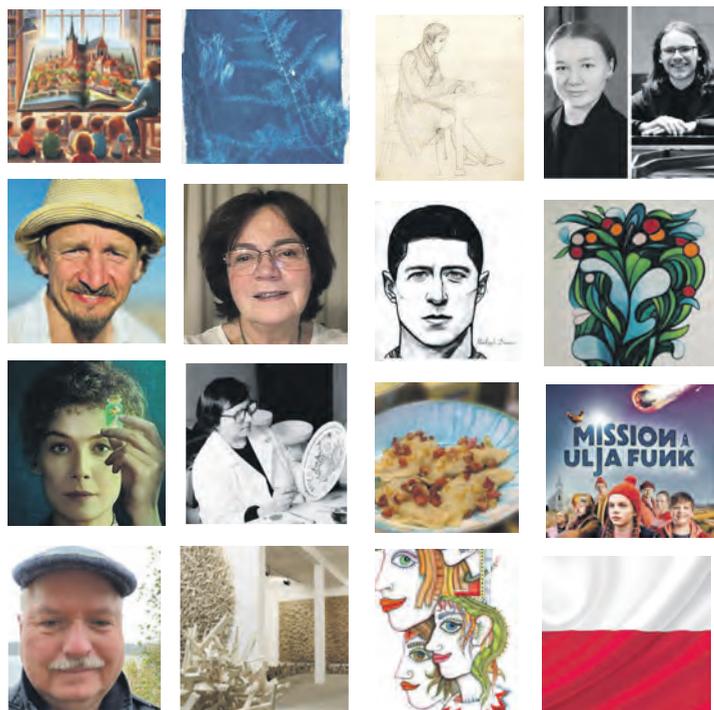
Reinbek – 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Reinbek und der polnischen Stadt Koło – aus diesem Anlass fanden im Jahr 2024 in beiden Städten Veranstaltungen über die Kultur und Geschichte der miteinander freundschaftlich verbundenen Städte statt. DIE KULTURWERKSTADT REINBEK E.V. als Initiatorin der Jubiläumsveranstaltungen, lädt die Reinbekerinnen und Reinbeker, die Mitwirkenden und Unterstützer herzlich am Mittwoch, 6. November, 18 Uhr, zur Abschlussveranstaltung des Polnischen Kulturjahres ins Reinbeker Rathaus ein.

Reinbek widmete dem großen Jubiläum ein »Jahr der Polnischen Kultur«, Koło mehrere kulturelle Ereignisse, auch eine Jubiläumsausgabe des Kołoser Jahrbuches (Rocznik Kolski) über die Städtepartnerschaft.

Das Polnische Kulturjahr 2024 in Reinbek hat viele Menschen zu einander gebracht und auch viele neue Ideen entstehen lassen.

Mit der Ausstellung »Namentuch-Denkmal Garten der Stillen Helden«, einem deutsch-polnischen Versöhnungsprojekt, wurde im Reinbeker Schloss im Februar 2024 das Polnische Kulturjahr eingeläutet. Mit der Finissage der Ausstellung »Das polnische Plakat« am Mittwoch, 6. November 2024 wird das Polnische Kulturjahr in Reinbek feierlich beendet.

Die Besucher erwartet ein bun-



tes Programm. Sabina Ramonat, Vorsitzende der KulturWerkStadt Reinbek, erläutert: »Wir lassen das reichhaltige Kulturprogramm – 17 Titel! – kurz Revue passieren, Schüler der Gemeinschaftsschule in Reinbek rezitieren Gedichte polnischer Poeten, der Junge Chor Reinbek singt ein mittelalterliches Loblied. Wir erwarten das Posener Kammerorchester POZNANSKIE SMYCZKI, Schüler des Allgemein-

bildenden Musik-Lyzeums in Poznan mit dem Dirigenten Jacek Pawełczak. Und ... last, but not least: Jan de Weryha Wysoczanski, aus Danzig (Gdansk) stammend, in Reinbek lebender Künstler, wird der Stadt Reinbek zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft ein Geschenk überreichen. Überraschungsgäste, auch aus Polen, haben ihr Kommen avisiert.«
Eintritt frei

»Konzert der Tenöre 2024« mit dem Giuseppe Verdi Chor in der Laeiszhalle

Reinbek/Hamburg – Am Sonntag, 27. Oktober, 19 Uhr, wird die Hamburger Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg, zum Schauplatz musikalischer Meisterwerke, wenn renommierte

FOTO: PRIVAT



Tenöre und Solistinnen gemeinsam mit dem Giuseppe Verdi Chor und der HansePhilharmonie Hamburg zum Konzert der Tenöre 2024 die Bühne betreten. Mit einer beeindruckenden Mischung aus klassischen Arien sowie Szenen, Ouvertüren und Chören aus beliebten Opern versprechen sie unter der Leitung des Dirigenten Mike Steurentaler einen großen Abend für Musikliebhaber jeder Generation.

Die Tenöre begeistern seit Jahren ihr Publikum mit kraftvollen

Stimmen, emotionalen Interpretationen und einem breiten Repertoire, das von Verdi, Puccini, Bizet, Strauss und Wagner bis hin zu schwungvollen Stücken von Robert Stolz u.v.a. reicht.

Karten erhältlich unter Kartentelefon ☎ 04161-866678, www.eventim.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen über den Giuseppe Verdi Chor und seine Konzerttermine finden Sie unter www.giuseppe-verdi-chor.de

SCHNELL · SAUBER · FUGENLOS

Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

H&G
Badkonzept



040 - 239 695 269



OMT KÜCHEN

www.omt-kuechen.de



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

STADTBIBLIOTHEK

Von Austern, Aalen und anderen Außerirdischen

Reinbek – Der NDR-Filmkritiker, Kabarettist und Autor Krischan Koch (Foto) ist am Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, wieder zu Gast in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, und liest aus seinem

neuesten Krimi »Krieg der Seesterne« vor. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Kooperation »BuchZeit Reinbek« mit der Buchhandlung Erdmann. Eintrittskarten (€ 10,-) in der Stadtbibliothek, bei der Buchhandlung Erdmann oder an der Abendkasse erhältlich.

Erzählkunstabend mit Roswitha Menke

Reinbek – Am Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr, gastiert die Wentorfer Erzählerin Roswitha Menke mit ihrem aktuellen Programm »Auf und ab und hin und her« in der

Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8. Inspiriert von einem alten Webstuhl und einem genialen Geiger webt die Erzählerin Geschichten rund um Weberschiffchen und Geigenbogen. Karten (€ 10,-) gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Reinbek und an der Abendkasse, sofern noch verfügbar.

Der Wentorfer Büchertisch

Eine jahrzehntelange Tradition der Kirchengemeinde

Wentorf – Bücher, die nach Umzügen oder Haushaltsauflösungen keine Verwendung mehr finden, können beim Büchertisch der Kirchengemeinde Wentorf neue Besitzerinnen und Besitzer finden. Seit 42 Jahren bietet der Büchermarkt eine Möglichkeit, gut erhaltene Bücher weiterzugeben. Der Büchertisch hat eine lange Geschichte. Was als kleine Initiative begann, wird nun von einem Team mit zehn Personen auf die Beine gestellt.

Seit 2017 öffnet der Markt seine Türen am Reformationstag für den Verkauf. So auch in diesem Jahr. Der Verkauf findet vom 31. Oktober bis zum 4. November jeweils von 11 bis 17 Uhr im Gemeindehaus am Waldweg 1, statt. Buchspenden können noch am 16. Oktober von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Jeden Mittwoch treffen sich die ehrenamtlichen Helfer des Büchermarktes, um die gespendeten Bücher anzunehmen. Diese werden gesichtet, thematisch sortiert und für den Ver-

kauf vorbereitet. Kurz vor dem Reformationstag verwandeln die Freiwilligen inzwischen mehrere Räume im Gemeindehaus in einen gut sortierten großen Buchladen von Kinderbüchern, Sachbüchern, Romanen, Ratgebern oder alten Bibeln – die Auswahl ist groß. Der Erlös unterstützt beispielsweise die Jugend- und Seniorenarbeit der Kirchengemeinde.

Der Büchertisch der Wentorfer Kirche steht für mehr als nur Bücher: Er ist ein Ausdruck von Gemeinschaft, Bildung und sozialem Engagement. Mit einer Geschichte, die auf Initiative und Herzblut der Gemeindemitglieder basiert, ist er zu einer wichtigen Säule des Gemeindelebens geworden und wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil der Wentorfer Kirche bleiben.

Imke Kuhlmann



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kamerainspektion
- Rohrortung
- Saugwagen
- grabenlose Rohrsanierung
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Velux-Fachbetrieb
Innenausbau
Fenster · Haustüren



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



BESTATTUNGEN
KRÜGER OPEN




☎ 040 - 730 28 00

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, ☎ 04104-9771-10

Die Arbeit der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung

Friedrichsruh – Fehlt uns ein Politiker mit seinen Krisenmanagerqualitäten, um den heutigen politischen und ökonomischen Problemen wirkungsvoll zu begegnen? Und was macht eigentlich die nach ihm benannte Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung (BKHS), die wie die Otto-von-Bismarck-Stiftung zum Kreis der Politikergedenkstiftungen des Bundes gehört? Der BKHS-Vorstandsvorsitzende Dr. Meik Woyke gibt am Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichsruh Einblicke in die Stiftungsstrategie und erläutert die praktische Arbeit an ausgewählten Beispielen. Der Eintritt zu dieser Vortragsveranstaltung ist frei. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bittet um Anmeldung unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau
Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

AUS DEN KIRCHEN

»Kammermusik Querbeet«
in der Gethsemane-Kirche

Neuschönningstedt – Die beliebte Gruppe »Kammermusik Querbeet« musiziert am 19. Oktober, 18 Uhr, wieder einmal in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Das Ensemble besteht aus Kerstin Reimer (Flöte und Blockflöten), Anne Raap (Oboe, Englischhorn und Blockflöten), Bettina Lüdtké (Klarinetten und Blockflöten), Stefanie Klatt (Gitarre) und Till Raap (Schlagzeug und Percussion). Das Holzbläsertrio mit Gitarre war schon mehrfach in der Gethsemane-Kirche zu Gast. Auch diesmal präsentieren die Musikerinnen wieder eine bunte Mischung heiterer und besinnlicher Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, von Renaissance und Barock über Klassik bis Folklore und Jazz. Zu hören sind u.a. japanische und osteuropäische Volksweisen, südamerikanische Klänge, irische Traditionals sowie Werke von Prätorius, Vivaldi, Joseph Kreutzer, Johann Strauss, Charles Trenet und Henri Mancini. Außerdem erklingen Stücke, die eigens für das Ensemble komponiert worden sind. »Wir möchten unsere Zuhörer mit unserer genreübergreifenden Vielfalt vor allem emotional erreichen und etwas Leichtigkeit durch Musik in diese außergewöhnliche Zeit bringen. Für jeden soll etwas dabei sein«, erläutert Stefanie Klatt das Programm. Die Musikerinnen spielen seit Jahrzehnten in



Das Ensemble »Kammermusik Querbeet«: (v.l.n.r.) vordere Reihe: Till Raap und Stefanie Klatt, hintere Reihe: Anne Raap, Kerstin Reimer und Bettina Lüdtké.

verschiedenen Kammermusik-Ensembles und Sinfonieorchestern in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Vor 10 Jahren hatten sie sich zur Gruppe »Kammermusik Querbeet« zusammengefunden. »Es reizte uns, mit dem Zusammenwirken von Holzbläsern und Gitarre zu experimentieren.

Da es für diese ungewöhnliche Besetzung nur wenig Literatur gibt, werden viele Bearbeitungen von uns selbst vorgenommen«, so Stefanie Klatt.

Erweitert wurde das Ensemble durch Till Raap an Schlagzeug und Percussion, insbesondere bei den Folklore- und Jazzstücken, die ein fester Bestandteil im Repertoire geworden sind. »Kammermusik Querbeet« verspricht mit seiner Spielfreude und Experimentierlust wieder einen erlebnisreichen Konzertabend mit vielfältigen musikalischen

Eindrücken. – Der Eintritt ist wie immer frei.

ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE SCHÖNNINGSTEDT-OHE

Gesprächskreis zu
Judentum –
Christentum – Islam

Schönningstedt – Der Gesprächskreis der ev.-luth. Ansgar-Gemeinde Schönningstedt-Ohe befasst sich bei seinem nächsten Treffen am Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Am Salteich 7, mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Judentum, Christentum und Islam. Eine wesentliche Fragestellung wird sein, ob Juden, Christen und Muslime womöglich den gleichen Gott anbeten und wie vor diesem Hintergrund das friedlich-verständnisvolle Nebeneinander befördert werden kann.

Die Leitung hat Lektor Michael Zietz. Interessierte sind herzlich willkommen.

MARIA-MAGDALENEN

Feier-Abend-Treff

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte lädt am Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr, im Gemeindegarten, Kirchenallee 1, Jung und Alt, Männer und Frauen und egal, ob Kirchenmitglied oder nicht zum Feier-Abend-Treff ein.

Edelgard Jenner: »Am Ende der Woche wollen wir uns Zeit nehmen, um in geselliger Runde zu essen und zu klönen. Wir laden herzlich ein, dabei zu sein, eine Kleinigkeit für das gemeinsame Buffett mitzubringen (für Getränke sorgen wir) und gemeinsam den Wochenausklang zu feiern.« Dieses Mal ist auch Organist Benedikt Woll dabei und es wird Musik zum Hören und zum Mitsingen geben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen an Edelgard Jenner: eMail: e.jenner@reinbek-mitte.de oder ☎ 040-7228990

Lebendiger Adventskalender

Reinbek – In der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte soll es auch in diesem Jahr wieder einen Lebendigen Adventskalender geben. Alle Familien, Einrichtungen, Vereine und sonstige Interessierte sind gebeten sich bis 18. Oktober unter folgender eMail-Adresse anzumelden: adventskalender@kirche-reinbek.de

NATHAN-SÖDERBLOM

CaféKultur

Von Peking nach Rostock – »meine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn«



Reinbek – Im Rahmen des »CaféKultur« können Reiselustige am Mittwoch, 16. Oktober, von 15 – 17 Uhr auf Reisen gehen. Ohne schwierige Vorbereitungen! Einfach ins Gemeindehaus der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz kommen, Berliner Straße 4, und bei einer Tasse gutem Kaffee, den Worten von Reiseleiterin Pastorin Bente Küster lauschen.

»Die Seele reist zu Fuß«, besagt ein Sprichwort. Und wenn sie etwas schneller reisen möchte, dann nimmt sie vielleicht den Zug – aber nicht das Flugzeug. Als Studentin ist Bente Küster mit viel Zeit, einigen Fragen und ihren Brüdern im Gepäck von Peking mit dem Zug nach Hause gereist: Reiten in der Mongolei, Schwimmen im Baikalsee, Couchsurfing in Sankt Petersburg – Es war ein langer Weg, der mit Begegnungen und Erkenntnissen gespickt war. In einem Bildvortrag erinnert sie sich an diese besondere Reise.

Warum am falschem Ende sparen?

Als Kind hat man noch alle Zeit der Welt. Mit den Jahren wird sie ein kostbares Gut. Und plötzlich rinnt sie uns davon...

Sorgen Sie rechtzeitig vor

Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611
Bestattungstradition seit 1877

www.bestattungen-richardt.de

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Planung · Montage · Kundendienst · Wartung · Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

0el · Gas · Feuerung

KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Sonntag | 20. Oktober 2024 | 18:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek | Berliner Straße 4

Kammerchorkonzert - Geistliche Chor- und Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten zum Abend und zur Nacht

Denn es will Abend werden

Heinrich Schütz (1585-1672)
Thomas Tallis (1505-1585)
Johannes Brahms (1833-1897)
Maurice Duruflé (1902-1986)
und weiteren Komponisten

Mittlere Uchida, Orgel | Kammerchor Reinbek | Leitung: Benedikt Woll

Kirchenmusik in Reinbek

Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik erbeten

NATHAN-SÖDERBLOM

Kammerchorkonzert »...Denn es will Abend werden...«

Reinbek – Am Sonntag, 20. Oktober, 18 Uhr präsentiert sich der neue Kammerchor der Reinbeker evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Rahmen eines Konzertes in der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, mit Geistlicher Chor- und Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten zum Abend und zur Nacht.

Kantor Benedikt Woll erklärt dazu: »Ideengebend für dieses Konzert war die Thematik des Abends und der Nacht. – Die Nacht – eine Zeit der Stille, der Einkehr, des *Ganz Bei-Sich-Seins* – hat etwas Faszinierendes und zugleich Bedrückendes an sich. Chorwerke von Heinrich Schütz, Thomas Tallis, Johannes Brahms, Maurice Duruflé und weiteren Komponisten stellen Fragen, geben Antworten oder sind schlicht Darstellungen nächtlicher Gemütszustände.«

An der Ahrend-Orgel spielt der Organist Mitsune Uchida Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und Josef Gabriel Rheinberger

Die Leitung hat Kirchenkreiskantor Benedikt Woll. – Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik erbeten.

AUS DEN KIRCHEN

The last Proms!

Zum letzten Mal finden am 19. Oktober die legendären Reinbeker Proms statt

Reinbek – Viele haben schon nachgefragt, ob und wann denn wohl die Reinbeker Proms noch einmal stattfinden werden. »Einmal soll es sie noch geben«, sagt Gründer Jörg Müller. Schließlich sind die Proms seit vielen Jahren einer der kulturellen Höhepunkte in Reinbek. Am Sonnabend, 19. Oktober, 16 Uhr, gibt es sie in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, nun zum 27. und letzten Mal: The last Proms.

Jörg Müller: »Als wir am 26. Oktober 1997 zum ersten Mal Reinbeker Proms gemacht haben, haben einige Leute etwas schief geguckt, solche Musik in der Kirche? Und Leute mit Hüten und Trillerpfeifen? Zunächst hieß die Veranstaltung Orgel, Proms und Kaffeeklatsch, da gab es neben der Musik auch Kaffee und Kuchen in der Kirche. Da die Proms aber schnell immer voller wurden, haben wir den Kaffeeklatsch dann weggelassen, das wurde einfach zu aufwendig. Und als bald das Salonorchester Almaran mit Friedhelm Joost dazu kam, nahmen die Proms richtig Fahrt auf. In den letzten Jahren waren die Reinbeker Proms immer die am besten besuchten musikalischen Veranstaltungen. Volle Kirche, fröhliche Musik, ausgelassene Menschen, eine wunderbare Möglichkeit, mit ganz unterschied-

lichen Menschen in einer lebendigen Kirche zu feiern. Aber alles hat seine Zeit, so werden wir uns nun endgültig von den Reinbeker Proms verabschieden.«

Auch diesmal wird wie immer nochmal das *Almaran Salonorchester* aufspielen unter der Leitung von Friedhelm Joost. Dazu kommen 40 kräftige Männerstimmen der *Liedertafel Frohsinn-Melodia* aus Ochsenwerder, dem *Bergedorfer Männerchor (Sander*

SONNABEND, 19. OKTOBER, 16.00 UHR
Maria-Magdalenen-Kirche, Reinbek

DIE 28. REINBEKER PROMS

BY. BY PROMS!

Werke von
VERDI · BIZET · PARRY
STRAUß · JÜRGENS
ELGAR u.v.a.

Michael Ohnimus - Trompete
Almaran Salonorchester
- Friedhelm Joost - Leitung
Männerchöre Frohsinn-Melodia Ochsenwerder
Concordia Tatenberg
Bergedorfer Männerchor (Sander Jungs)
- Jörg Müller - Leitung und Orgel

Eintritt frei, um eine üppige Kollekte für die Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten

Jungs) und der *Liedertafel Concordia* aus Tatenberg. Es werden viele mehr oder weniger bekannte Werke zu Gehör gebracht und natürlich sind alle Zuhörer eingeladen, gepflegt, passend und fröhlich mitzuwirken (geeignete Instrumente und Taschentücher bitte selber mitbringen!). Interessante Hüte sind ebenfalls gerne gesehen.

Wie immer beginnt es mit Verdi's Triumphmarsch, dann folgt ein vielfältiges Programm mit Werken von Bizet, Parry, Strauß, Jürgens, Elgar u.v.a.

Die Trompete spielt Michael Ohnimus, die Leitung hat Jörg Müller.

Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine gerne auch üppige Kollekte für die Kirchenmusik gebeten.

NATHAN-SÖDERBLOM

Reinbeker Kirchentisch bittet um Spenden

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-West ruft auf zu einer Sonderaktion im Oktober. Gewünscht werden haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel

Annahme jeden Mittwoch von 11 Uhr bis 13 Uhr am Container hinter dem Kirchturm

Mathe Riadh

- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» **Ich helfe dir!**

Weitere Infos findest du hier:  Freue mich auf deine Nachricht: 

www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

 *Gehört zum Leben seit 1912.*



ollrogge-kleinert.de

„ Wir sind für Sie da

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

 040 7213012

AUS DEN KIRCHEN

Bach Hohe Messe in H-Moll

Am 17. November zum ersten Mal in Wohltorf

Wohltorf – Ein Jahr intensivster Vorbereitung liegt hinter den Mitgliedern der Wohltorfer Kantorei und des Vokalensembles Wohltorf. Und hinter Chorleiterin Andrea Wiese: »... ein Werk, bei dem man schon im Studium der Partitur von einer Glückseligkeit in die nächste taumelt... über die H-moll-Messe ist viel geschrieben worden, C.F. Zelter beispielsweise sprach vom "größten Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat". Und nicht nur er. Was macht diese Musik aus? Die unglaubliche Kompositionskunst, die als Vollendung der Barockmusik gelten kann. Die Vielfalt der Klänge und der Empfindungen, die darin zum Ausdruck kommen – gleichsam den ganzen Menschen umfassend. Die den Ausführenden abverlangte Virtuosität. Die Faszination der (Zahlen-)Symbolik in Aufbau und Motivik. Und da ist dann noch etwas Ungreifbares. Tiefes. Berührendes. Himmlisches... "Bach ist Bach, wie Gott eben Gott

FOTO: PRIVAT



Das in der deutschen Musikszene renommierte Barockorchester L'Arco, Hannover, ist der musikalische Partner der Wohltorfer Kantorei

ist" (H. Berlioz). Sichern Sie sich Karten für die Aufführung dieses monumentalen Werkes in der Wohltorfer Kirche am 17.11.2024, 17 Uhr.«

Die Ausführenden sind Emma Berglund (Sopran), Paula Rein (Alt), Florian Michels (Tenor),

Hans-Christoph Begenmann (Bass), das Barockorchester L'Arco (Ltg. Christoph Heidemann) und das Vokalensemble und die Kantorei Wohltorf. Die Leitung hat KMD Andrea Wiese. Der Vorverkauf (Eintritt € 35,-/30,-) beginnt am 5.11. in den Aumühler Apotheken.

TALENTE INDIVIDUELL FÖRDERN

Kinder Vocal Coaching

Wohltorf – »Ich habe schon immer gern gesungen...«, lächelt Emma Berglund, Sopranistin und Gesangspädagogin aus Hamburg, die just ihr Studium an der HfMuK Hamburg beendet hat, »... und meine Leidenschaft zum Beruf gemacht.« Gemeinsam mit Kantorin Andrea Wiese möchte sie ihr Können und die Freude am Singen an Kinder und Jugendliche weitergeben und deren Stimmen und Talente individuell fördern. »Ab der 3. Klasse ist es sinnvoll, die Kinderstimmen einzeln zu schulen, Atemtechnik, Stimmsitz und -volumen auszubilden.«



Andrea Wiese (lks.) und Emma Berglund freuen sich auf ein tolles Projekt mit vielen begeisterten und begeisternden SängerInnen!

Im Rahmen des Projektes ist von Oktober bis Dezember wöchentliches Chorsingen vorgesehen, kombiniert mit drei Schnup-

per-Einheiten individuellen Stimmtrainings in Dreiergruppen.

Ein Abschlusskonzert, *Weihnachtliches »Quempas-singen«*, ist in der Wohltorfer Kirche eingeplant am Sonnabend, 14. Dezember

Wann und Wo: Chorproben« donnerstags n.V.
Kosten: Mitglieder der Kinder- und Jugendkantorei: € 15,-, Externe Teilnehmer € 30,-. Infos/Anmeldung bei A. Wiese, ☎ 0151-74369757, kantorei.wohltorf@gmx.de

HEILIG-GEIST WOHLTORF

Kantatengottesdienst am Reformationsfest

Wohltorf – Am Donnerstag, 31. Oktober, erklingt um 10 Uhr in der Wohltorfer Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg, die Solo-Kantate »Ein feste Burg« TWV 1:419 des barocken Großmeisters G. Ph. Telemann. Andrea Wiese: »Es gibt Lieder, die prägen einen Tag: *O du fröhliche* (Weihnachten), *Wir pflügen und wir streuen* (Erntedank), *Christ ist erstanden* (Ostern)... und eben der eherne Luther-Choral *Ein feste Burg* am Reformationstag. Erleben Sie den den Feiertag intensiv! Eine feierliche Stunde in der Wohltorfer Kirche. Gedanken und Musik zu den Grundwerten evangelischen Glaubens.« Die Ausführenden sind Lukas Gerber (Bass), Dorothea Fiedler-Muth (Violine), Miriam Goebel (Violoncello) und Andrea Wiese (Orgel). Liturg ist Pastor René Enzenauer.

Einladung zum (Weiter-)Singen im Abba-Projektchor

Wohltorf – Andrea Wiese: »Kirchberg 24 goes Quempas. In vier Proben zum Quempas, dem stimmungsvollen Weihnachtssingen. Jetzt kommt die dunkle Jahreszeit... Lust auf ein Chor-Projekt?« Vier Proben sind geplant, dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr (ab 19.11.), ein Konzert am Freitag, 13.12., 18-20 Uhr (Generalprobe), Sonnabend, 14.12., 17 Uhr (Aufführung)

Infos und Anmeldung bei Andrea Wiese, ☎ 0151-74369757

Kulinarische Reise in die Ukraine

Wohltorf – Wie wäre es, einmal gemeinsam mit anderen in der Küche des Wohltorfer Pastorates zu kochen? Unter dem Motto »Vielfalt schmeckt! – Ukraine« wird am Donnerstag, 24. Oktober, ab 17 Uhr im Pastorat auf dem Kirchberg 5 gemeinsam gekocht. Diesmal führt die kulinarische Reise in die Ukraine.

Wer (angeleitet) mitkochen möchte, kommt um 17 Uhr ins Pastorat. »In unserer Küche ist für bis zu 16 Kochbegeisterte Platz«, so Pastor Enzenauer. Ab 19 Uhr wird dann im Café Kirchberg oder in der Kirche gemeinsam gegessen, auch ohne Voranmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende für ein Folgeprojekt freuen sich die Organisatoren, die um Anmeldung bitten bei der VHS-Leiterin Jeannette von Wedel unter wissen@vhs-aw.de oder telefonisch unter ☎ 0178-7291416.

Weitere Termine folgen am 21. November und im Jahr 2025. *Stephanie Rutke*

Klangkonzert



Wohltorf – Am Sonnabend, 2. November, 18 Uhr, lädt die Heilig-Geist-Kirchengemeinde Wohltorf, Kirchberg 5, zum Klangkonzert mit verschiedenen Instrumenten: Gongs, Klangschalen, Flöte, Solodrum, Koshi und mehr. Eintritt frei.

Gemeinsam singen – Gospel erleben

Wohltorf – Der GOSPELCHOR WOHLTORF lädt ein zu einem besonderen Projekt. In sechs Proben unter der Leitung von Chorleiter Thomas Faßnacht wird der Chor einige der schönsten Gospelsongs erarbeiten und am Ende des Projekts gemeinsam mit der Gemeinde Wohltorf einen bewegenden und mitreißenden Gottesdienst feiern.

- Proben: mittwochs ab dem 6. November, ab 19 Uhr in der Wohltorfer Kirche (der 3. Mittwoch im Monat fällt aus)
- Auftritt im Gottesdienst: 22. Dezember, 10 Uhr, in der Wohltorfer Kirche.

Anmeldung und weitere Infos

bei Chorleiter Thomas Faßnacht, ☎ 0176-45086001 oder eMail: unter thomas.fassnacht4u@gmail.com



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

Kunst trifft Geschichte

Ausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung öffnet ihren Veranstaltungsraum im Historischen Bahnhof Friedrichsruh wieder für eine Ausstellung. Mit Frank Erkelenz begrüßt sie dieses Mal einen Künstler aus Aumühle: Er stellt seine Werke unter dem Titel »Kunst trifft Geschichte« vom 13. Oktober bis zum 10. November aus. Die Vernissage findet am Sonntag, 13. Oktober, um 11 Uhr statt.

Seine Arbeiten sind vielfältig und häufig durch ein Upcycling verschiedener Materialien gekennzeichnet. So arbeitet Frank Erkelenz bei seinen Bildern auf unterschiedlichen Untergründen wie Segeltuch, Holz und Metall, auf die er mit dem Spachtel mehrschichtig Acrylfar-



ben aufbringt. Seine Skulpturen entstehen hauptsächlich aus alten und bereits für »unbrauchbar« gehaltenen Alltagsgegenständen und Fundstücken. Sie bergen in seiner Betrachtung fabelhafte Wesen

»Otto von Bismarck und seine Zeit«, ab Oktober Dienstag bis Sonntag 10 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

in sich, die er mit seiner Gestaltung herausarbeitet. Mit seinen Fotos lenkt er den Blick auf Details mit den Schwerpunkten Maritimes, Rost und Strukturen. »Das Leben ist nicht perfekt«, erklärt Frank Erkelenz zur Entstehung seiner Arbeiten. »Viele Entscheidungen und Weichenstellungen sind von Zufällen und spontanen Situationen und Begegnungen abhängig. Diese Erkenntnis verarbeite ich in meinen Bildern und Kunstwerken.« Es gelten die Öffnungszeiten der Dauerausstellung

AUSSTELLUNGEN

Sonja Knoop

Glinde – Unter dem Titel »Farbe – Struktur – Abstraktion« stellt die Künstlerin Sonja Knoop aus Sierksdorf/Ostsee noch bis zum 1.12.24 ihre großformatigen Werke im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 52, aus. Öffnungszeiten: Mo. + Fr. von 10 bis 12 Uhr und Di. + Do. von 14 – 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000 410. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei!

Traditionelle Keramik aus Südamerika, Afrika und Asien

Reinbek – Das Reinbeker Schloss, Schlosstraße 5, zeigt noch bis zum 3. November 60 Exponate der Ausstellung »Ferne Erden – Traditionelle Keramik aus Südamerika, Afrika und Asien« der »Sammlung ITALIAANDER – Reinbeks Forum der Völker«. Das älteste Stück in der Sammlung ist ein Cuchimilco, eine Tonfigur, die als Grabbeilage diente, und die im 13. Jahrhundert entstanden ist. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-

Nahe Ferne – Malerei von Katharina Ismer

Reinbek – Das Reinbeker Schloss, Schlosstraße 5, zeigt noch bis zum 10. November die Ausstellung »Nahe Ferne«, mit Malerei von Katharina Ismer. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-

Ausstellung zu Kirchenfenstern

Reinbek – Noch bis 17. November präsentiert der Kieler Fotograf Jan Petersen in einer Ausstellung in der Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4, eine Auswahl von Kirchenfenstern im Norden auf großformatigen Fotos. Sie zeigen die große Bandbreite der Gestaltungen vom ältesten erhaltenen Fenster aus dem 13. Jahrhundert in Breitenfelde bis zu aktuellen Werken. Öffnungszeiten: Sonntag 10 - 11 und 12.15 - 13 (vor und nach dem Gottesdienst), Mittwoch + Sonnabend 10 - 13 Uhr. Zusätzliche Termine auf Anfrage. Websites: www.kirchenfenster.sh-kunst.de und www.kirche-reinbek-west.de

»Reise nach Kythera«

Aumühle – Das AUGUSTINUM zeigt noch bis zum 19. November im Kunstgang die Ausstellung »Reise nach Kythera« mit Gemälden von Brigitte Shahabudin. Im Ausstellungstitel offenbart sich die Inspiration der Malerin: Die griechische Insel Kythera, heute Kythira, vor der Südspitze der Peloponnes, galt im 18. Jahrhundert, fern ab von allen Konflikten der Welt, als Liebesinsel.

Anja Witt zeigt Comics

Ausstellung in der Galerie der GEDOK Hamburg



Die Wentorfer Künstlerin Anja Witt zeigt in einer Ausstellung jetzt Comics.

Wentorf/Hamburg – Die Künstlerin Anja Witt findet ihre Motive eigentlich im Meer. Jetzt macht sie einen Ausflug in ein anderes Genre und zeigt in einer Gemeinschaftsausstellung Comics in der Galerie der GEDOK Hamburg.

»Nur meine ganz alten Freunde wissen, dass ich früher gerne kleine Comicstrips für den Eigenbedarf gezeichnet habe«, erzählt Anja Witt. Ein Comic ist sogar auf das Forschungsschiff Polarstern gefaxt worden. Die Comics sind ein Versuch, mit dem die Künstlerin unsere jetzige Zeit zu erfassen versucht und die sie als Herausforderung sieht. Zusammen mit sieben Kolleginnen zeigt Anja Witt Arbeiten zum Thema Comic/ Graphic Novel.



»Hier tauchen Geschichten aus der Tiefe der Dunkelheit, dem Alltag, der Vergangenheit und Zukunft auf«, erklärt sie. Sogar Meister Bertram wird neu interpretiert. Acht Künstlerinnen haben zum Thema »Comic« neu gearbeitet und zeigen, was sie beschäftigt. Man darf rätseln, lachen und lesen.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Comicfestival Hamburg statt und ist zu sehen bis zum 19. Oktober in der Galerie GEDOK, Lange Reihe 75/Koppel 66, 20099 Hamburg.

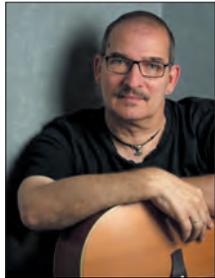
Stephanie Rutke

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

»Über den Wolken« Torsten Lange spielt und singt Reinhard Mey



Reinbek – Ruhig, besinnlich und selten laut, das ist das Motto des Reinbeker Liedermachers und -sängers Torsten Lange.

Selten laut, aber immer intensiv – so kann man sich Torsten Langes Liederabende vorstellen. Am Sonnabend, 9. November, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) auf der Kleinen Bühne der Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, entführt Torsten Lange seine Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Musik des deutschen Liedermachers Reinhard Mey und präsentiert diese auf seine ganz eigene Art und Weise.

Karten (€ 10,-) gibt es direkt in der Geschäftsstelle der VHS, Klosterbergenstraße 2a, oder unter ☎ 040-72750580. Da die Zuschauerzahl begrenzt ist bietet sich eine rechtzeitige Kartenreservierung an.

Bergedorfer Musiktage Bundesjugend- ballett tanzt

Bergedorf – Die BERGEDORFER MUSIKTAGE laden ein zu drei Aufführungen des Bundesjugendballetts im November 2024 im HAUS IM PARK, Gräpelweg 8, 21029 Bergedorf. Das Bundesjugendballett tritt auf am Freitag, 15.11., 19.30 Uhr und am Sonnabend, 16.11., 15.30 und 19.30 Uhr.

Unter der künstlerischen und pädagogischen Direktion von Kevin Haigen zeigt das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm zu Live-Musik. Das Bundesjugendballett gibt einen Einblick in sein vielfältiges Repertoire und tanzt unterschiedliche Werke von Intendant John Neumeier, Gastchoreografen sowie Eigenkreationen der acht jungen TänzerInnen.

Die Nachmittagsvorstellung am Sonnabend ist speziell für Schüler/innen und Studierende. Hier gibt es ermäßigte Karten und freie Platzwahl.

Karten:

Karten (€ 30,-/ 35,-, erm. € 20,- am 16.11., 15.30 Uhr) können auf www.bergedorfer-musiktage.de ohne Vorverkaufs-Gebühren gekauft werden

Kollektive Verwundung

In *taz-Futurzwei* (30/24) fragen Peter Unfried und Harald Welzer den Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung, Thomas Krüger, *wer ist das Volk?* Krüger: »Bis in den späten Herbst (1989) hieß es: Wir sind das Volk. Dann kommt der 9. November und jetzt lautet der Spruch: Wir sind ein Volk. Danach sagten *People of Color*, die damals in der DDR unterwegs waren: Wir sind jetzt nicht mehr gemeint.« Und sie lasen das auch sofort, wie Hami Nguyen (»Das Ende der Unsichtbarkeit«, Ullstein 2023) – aus Vietnam als Zweijährige mit ihrer Mutter nach Deutschland geflohen – im *der Freitag* v.20.9.24 beschreibt: »Nach der Schule lief ich täglich an Graffiti vorbei, die mit *Ausländer raus!* oder *Deutschland den Deutschen!* nach mir riefen.« Ängste und Ressentiments führten damals zu Ausgrenzung und Prekarisierung ehemaliger VertragsarbeiterInnen und verstärkten unter migrantischen Gruppen die Angst vor dem Leben im Osten.

Krüger: »Und Anfang 1990 dreht sich das noch mal. *Volk* meint jetzt: wir gegen die Eliten der runden Tische und der Volkskammer. Wenn die D-Mark nicht zu uns kommt, gehen wir zu ihr.« Heute entscheidet der Pass über Inklusion und Exklusion. Unfried & Welzer: »Warum sind Leute, gerade im Osten, so sauer auf die Bundesrepublik, wenn sie mit einem Pass total privilegiert sind?« Krüger: »Das hängt stark mit der Transformationszeit der frühen 1990er-Jahre zusammen. Das ist eine kollektive Erfahrung, die zu einer kollektiven Verwundung geführt hat. 75 % der Leute haben in den ersten Jahren ihren Job verloren. 80 % mussten noch mal auf die Schulbank, das war Schäubles Verhandlungspaket und dahinter standen Interessen. Die Unternehmen im Westen haben scharenweise frische Arbeitskräfte bekommen, die bereit waren, Überstunden zu machen und sie nicht aufzuschreiben.«

In seinem Beitrag »Deutschland braucht ein neues Denken« in der *SÜDDEUTSCHEN* v. 4.10.24 zeigt der Soziologe Prof. Heinz Bude die gesellschaftlichen Folgen dieser Verwundung: »Die von der Treuhand aus rein volkswirtschaftlichen Erwägungen diktierte Abwicklung der VEB hat die Industriegesellschaft Ost dieser Kerne ihres gemeinsamen Lebens beraubt. Dies erklärt die bis heute anhaltende und durchaus identitätsstiftende Wut auf den Vollzug der Vereinigung als Beitritt. Die männliche und weibliche Facharbeiterschaft der DDR, ausgestattet mit hoher Kompetenz und starker Erwerbsmotivation, erlebte eine Auflösung ihrer Arbeitswelt. In gewisser Weise ist so ein einsames Volk entstanden, dem jede Form seiner Gesellschaft und jede Idee seines Zusammenlebens genommen worden waren. Aus dieser Erfahrung nährte sich eine grundsätzliche Systemaversion.«

Für Thomas Krüger hat die ganze Konjunktur der 90er-Jahre mit dem Management der Transformationszeit zu tun, das zulasten der Ostdeutschen gemacht wurde mit dem Ergebnis, dass die Leute sich als Bürger zweiter Klasse fühlen. »Die Westdeutschen sind über Wohlstand sozialisiert worden, die Ostdeutschen über Transformation.« Dazu gehört eine Grundhaltung, die man lt. Krüger »bis hin zu Angela Merkel« beobachten kann: »Ostdeutsche, die in den Westen gingen, hatten in den ersten zwanzig Jahren eine Kulturtechnik des Sich-Unsichtbarmachens.« Nicht auffallen, nicht als Ostdeutsche identifiziert werden. Hami Nguyen: »Deswegen brachte mir meine Mutter bereits sehr früh Folgendes bei: Wenn du hier angenommen werden möchtest, musst du so sein wie sie. Und wenn du das geschafft hast, dann sei in allem ein bisschen besser.«

Krüger verweist auf den Historiker Martin Sabrow. Der unterscheidet »zwischen drei Formen von ostdeutscher Inszenierung. Das eine ist das bürgerrechtliche Narrativ, das sind die Wenigsten. Das andere ist das Aufbaunarrativ, also die Systemträger, die vorgaben, ein besseres Deutschland zu errichten, und drittens sind da diejenigen, die versucht haben, das richtige Leben im Falschen zu führen. Und in dieser Klientel hat sich nach dem Unsichtbarmachen jetzt eine Haltung entwickelt, die man beschreiben kann mit: Jetzt sind wir mal dran.« Und die suchen jetzt Plattformen, über die sie Sichtbarkeit herstellen.

Krüger stellt diese Tendenz auch bei Angela Merkel fest. Sie nahm kürzlich mit Wolf Biermann beim literarischen Salon von Ekke Maaß im Prenzlauer Berg an einer Veranstaltung zum 100. Geburtstag des georgischen Liedermachers und Poeten Bulat Okudschawa teil. Krüger: »Dafür ließ sie die Eröffnung des CDU-Parteitags sausen.«

Obwohl sie für Krüger »die Westlichste aller Parteien ist«, ist die AfD zu so einer Plattform geworden. Unfried & Welzer fragen: »Wo ist der Zusammenhang?« Für Krüger hat das »ganz klar mit der neoliberalen kapitalistischen Logik von Ökonomisierung und Kulturalisierung aller Lebensbereiche und dem Rückzug des Staates zu tun.« Doch für ihn stellt sich eine ganz andere Frage: »Braucht der Kapitalismus überhaupt noch Demokratie? China führt uns jeden Tag das Dementi vor Augen. Diese Botschaft kommt in den westlichen Gesellschaften an, auch mit dem Ergebnis, dass nicht-demokratische Verfahren an Konjunktur gewinnen.«

Hartmuth Sandtner

FILME

»My Sailor, my love«



Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit dem rischen Drama »My Sailor, my love« – ein Roadmovie der ganz besonderen Art des finnischen Regisseurs Klaus Härö vor der atemberaubenden Naturkulisse der Insel Achill an der irischen Westküste.

Howard (James Cosmo), ein verwitweter Seemann, lebt allein an der Küste Irlands und hat Schwierigkeiten für sich selbst zu sorgen. Seine Tochter Grace (Catherine Walker) beauftragt Annie (Brid Brennan), eine liebevolle, reizende ältere Dame, um im Haushalt zu helfen. Zuerst lehnt Howard die Unterstützung ab, doch Annes Charme und liebevolle Fürsorge betört ihn und die beiden verlieben sich. Diese aufblühende Zuneigung führt jedoch zu Spannungen zwischen Vater und Tochter. Grace muss sich mit negativen Gefühlen auseinandersetzen, die sie seit ihrer Kindheit plagten. Alte Wunden und streng gehütete Geheimnisse kommen ans Licht und bringen die Beziehung zwischen Howard und Annie in Gefahr. *MY SAILOR, MY LOVE* ist ein bewegendes Drama über zeitlose Liebe und Vergebung. Der von tiefem Mitgefühl geprägte Film des finnischen Regisseurs Klaus Härö spielt vor der atemberaubenden Naturkulisse der Insel Achill an der irischen Westküste.

103 Min.; FSK: 6; Eintritt: € 4,-.

»Was ist schon normal?«



Reinbek – Am Montag, 4. November, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die französische Komödie »Was ist schon normal?«.

Der französische Komiker, Artus hat sich für sein Regie-Kinodebüt, das in Frankreich bereits zehn Millionen Kinobesucher angezogen hat, viel vorgenommen: Elf unterschiedlich eingeschränkte Menschen wollen gemeinsam einen entspannten Hüttenurlaub verbringen. Sie warten am Reisebus auf einen Nachzügler, als plötzlich zwei Gauner auftauchen, die soeben einen Juwelier ausgeraubt haben. Fälschlicherweise halten die Betreuerinnen der Reisegruppe den einen für den fehlenden Mitreisenden, und der andere gibt sich als sein Betreuer aus. Es folgt eine sommerliche Reise, die wohl niemand jemals wieder vergessen wird...

Dauer: 99 Min.; FSK: 6.
Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Tiermediziner sucht! mit seiner Frau und den gemeinsamen Söhnen ein neues Eigenheim mit mindestens 3 Schlafzimmern und guter Schul-anbindung. KP je nach Größe und Zustand. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Zwischen Bergedorf und Aumühle! ...suchen wir für eine nette Familie ein gepflegtes, freistehendes EFH vorzugsweise mit Garage und Keller. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

RHH/DHH gesucht! Für eine Physiotherapeutin und ihren Ehemann suchen wir ein gut geschnittenes RHH oder DHH mit kleinem Garten und guter Verkehrsanbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

2-4 Zimmer gesucht! Für ein reizendes, frisch vermähltes Ehepaar suchen wir im gesamten Stadtgebiet u. Umland eine immel ETW mit viel Licht und Charme. Gern mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Suchen 2 EFH freistehend gem. Straße o. Grundstück (ab 800 qm) im Kr. Stormarn. 1.H: ab 5 Z., mind. 140 qm (1SZ im EG), 2 Bäder, 2.H: ab 3 Z., mind. 110 qm (barrierefrei), m. Gäste WC; alle + Keller, Stellplätze, gerne Winterg., Ofen, eingezäunt. Preis VB; Tel. 5325 1119

Tiefgarage / Garage auf Dauer gesucht, Umkreis Wentorf - Hauptstraße /Reinbeker Weg, Angebote an Tel. 7204 550 AB

Wohnungstausch: Wir (junge syrische Familie (5 Pers.)) bieten eine Wohnung mit 83 qm (3 Zi.) im 4. Stock (Lift) in Glinde, Miete € 1.300,-; Wir suchen in Glinde oder Neuschönningstedt ein Haus oder eine Erdgeschosswohnung mit 3 - 4 Zi.; Tel. 0176/7026 0754 ab 16 Uhr

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail: topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenha-

haus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,

Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankwagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Medion - USB 2.0 **Farb-Diascanner** - geeignet für Negativstreifen und Dias - 24-Bit Farbtiefe, 1800dpi optische Bildauflösung, VB € 15,-; **TV Gerät** Sony Bravia KD-43X83906 Ultra HD, schwarz, Kauf 2017, leichte Gebrauchsspuren, voll funktionsfähig, VB € 55,-; Tel. 722 2492

Sehr gut erhaltenes **Herrenfahrrad 28"** mit 5 Gang Nabenschaltung, Fabrikat Fischer, Farbe hellgrau, € 135,-; Tel. 722 3451

Winterreifen Bridgestone Blizzak 215/65 R17, 103 H XL, auf Älufelge Rial Astorga Graphit 7x17 ET 42, 5 x 108, 65,1, Profiltiefe 5,5 und 6,5 mm, ca. 13 TKm gefahren, Reifen und Felgen sind in einem sehr guten Zustand, ohne Macken und Kratzer! VB € 590,-; Tel. 722 1468 od. 0151/5772 6648

Zwei hochwertige **Da-E Bikes**, Raleigh Impuls 8R HS, eines f. d. Herren, Räder 28x1,50, 8 Gang, Rücktrittbremse, Vorder-/Hinterradbremse. NP: üb. 5.000,00 €, VB € 2.400,-; Einzelverk. mögl., Tel. 722 7340

PRIMASTER Gasgrill California 411 M, 4 Hauptbrenner, Rotisserie-Brenner, separater Seitenbrenner, 1 Ablage, gesamte Breite 1,46 Meter, ohne Ablage 1,07 Meter, 3 Jahre alt, inklusive 1 Gasflasche, € 150,-; Tel. 738 0961

Kleiner **PC Linova Idea** (28x27x9,5), 8 GB RAM, 2,9 GHz, 512 GB, v. 11/22, m. Windows 11, neuwertige Tastatur u. optische Maus, Monitor Acer 24 Zoll wandhängend optional, Preis VHS; Tel. 722 4111 od. 0151 548 06 404

Gästebett klappbar, stabiler Metallrahmen mit Lattenrost, Matratze, L180 B75 cm, + Hülle €45,-; Tel. 040/476 632

Van Ramm Easy Rider 2, Bj. 2018, Sessel-dreirad. E-Bike mit Daumengasgriff, super Zustand, wegen Krankheit zu verkaufen, VB € 2500,-; Tel. 0170/126 2934

ZU VERSCHENKEN

2 **Regalschränke** (235cmx50x35) mit Milch-glastüren und Schubladen; Tel. 0163/312 7022

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

Goldene Oktoberklänge



Aumühle – Am Montag 14. Oktober, 19 Uhr, gastiert das Reinbeker Stadt-orchester nach seinem Konzert im Sommer erneut im AUGUSTINUM mit seinem Programm »Goldene Oktoberklänge«. Unter der professionellen Leitung ihres Dirigenten Andreas Goj präsentieren die Musikerinnen und Musiker einen bunten Mix aus ihrem vielfältigen Repertoire.

Karten-Vorverkaufsstellen: Foyerka-se Augustinum; Allianz Generalvertretung Jens-E. Goj, Schmiedesberg 2c, Reinbek; Eintritt: € 15,-, Jugendliche bis 14 Jahre € 8,-

Volksliedersingen

Aumühle – Am Donnerstag, 17. Oktober, 16.30 Uhr, lädt Kantorin Susanne Bornholdt im AUGUSTINUM unter dem Motto »Bunt sind schon die Wälder« zum Volksliedersingen. Dabei wird auch das eine oder andere Lied neu zu entdecken sein.

Das Volksliedersingen ist ein offenes Angebot für den ganzen Ort, um sich zu begegnen und voneinander zu lernen: damit Tradition und ein Stück Kulturgut weitergegeben werden. Die Teilnahmegebühr ist direkt bei der Chorleiterin zu entrichten. Eintritt € 3,-.

Cymbal-Rezital

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr, zum Cymbal-Rezital mit der Musikerin Irina Shilina. Auf dem Programm des Abends stehen u.a. Werke von Bach, Debussy oder Beethoven sowie Folklore dieser Welt. Karten (€ 12,-) an der Abendkasse.

Der Strukturwandel des Parteiensystems

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Freitag 25. Oktober, 18.30 Uhr, zum Vortrag von Politikwissenschaftler Prof. Ulrich Menzel. Für seinen Vortrag hat er Daten von Bundes- und Landtagswahlen seit Gründung der Bundesrepublik analysiert. – Karten (€ 12,-) an der Abendkasse erhältlich.



Auf Luthers Spuren

Aumühle – Im AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 29. Oktober, 16.30 Uhr, Fotojournalist Jürgen Schütte die Zuhörer ein zu einer Reise auf den Spuren Luthers. – Karten (€ 12,-) an der Tageskasse erhältlich.

SENIOREN

Fitness für Körper, Geist und Seele wieder in der BeGe

Neuschönningstedt – Tanzleiterin Petra Freund bei der Arbeiterwohlfahrt freut sich: »Endlich kann die Erlebnistanzgruppe der AWO wieder in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte (BeGe), Querweg 13, stattfinden. »Wir suchen neue TeilnehmerInnen und erweitern unser Angebot.«

Die Ausbildungsreferentin im Bundesverband Seniorentanz und Fachtherapeutin für kognitives Training bietet immer dienstags von 16 – 16.45 Uhr eine rhythmische Gymnastik im Sitzen für Menschen, die nicht mehr so sicher auf den Füßen sind – kombiniert mit Übungen aus dem Gedächtnistraining. Anschließend von 16.50 – 17.30 Uhr gibt es leichte Kreistänze und *Line Dance*. Wer mag, kann an beiden Angeboten teilnehmen. Bei entsprechendem Interesse können die Zeiten noch ausgeweitet werden.

Petra Freund: »Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie mich an unter ☎ 040-7279416, wenn Sie weitere Informationen brauchen.«

KONTAKT

Aktive Rentnerin sucht eine freundliche Dame, 50-70 J., für gemeinsame Unternehmungen und gemütliches Beisammensein; Tel.: 0176/2491 4994 (19–20 Uhr)

STELLENMARKT

Interessierte, zuverlässige, akkurate, kommunikative, richtig freundliche Frau (62, nur eine Zahl!) **sucht Job für 2,5 Std. am Tag in Reinbek;** Tel. 0176/5474 7166

Zuverlässige und deutschsprachige **Reinigungshilfe** aus Umgebung von Reinbek alle 3 Wochen für 3 Stunden im Privathaushalt gesucht; Tel. 0171/526 4636

Suche zuverlässige **Reinigungs- und Haushalts-hilfe** für 1-Personen-Haushalt in Reinbek auf Minijobbasis (6 Std. pro Woche, aber besser bezahlt); Tel. 0175/857 1892

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/-innen, Tel. 722 9557

Hauswirtschaftler/-in gesucht



Für unsere Jugendbildungsstätte (36 Plätze) suchen wir ab sofort Unterstützung im Bereich Hausreinigung und Küche (Zubereitung des Abendessens + Abwasch) für ca. 15.-20 Std/Woche. Voraussetzung sind Grundkenntnisse in der Hauswirtschaft. Wir sind ein freundliches Team und freuen uns über Ihre Anfrage unter leitung@nielstensenhaus.de



wagschal
dahlias.de

Aushilfe gesucht

Wer hat Lust, uns 4 Wochen auf dem Friedhof zu helfen?

Gärtnerei Wagschal • Tel. 722 1622

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für

Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung • Tel. 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de

SUCHE

Modellbahn der Spur N. Wie zb. Minitrix o.a. Gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch alt oder defekt; Tel. 0176/8118 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Livemusik Viva la Fiesta, Urlaubsstimmung f. j. Anlaß, www.bailame.de; Tel. 0157/3763 0859

Freizeit-Kegeklubb sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 60-75 Jahre, alle vier Wochen, Sonntags (16-19 Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profs! Tel. 720 4550 AB

Angebote des DRK-Ortsvereins

Reinbek – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, ist folgendes Programm vorgesehen

Am **Dienstag, 15.10.:** Um 14.30 Uhr findet ein Spielesachmittag statt. .

Jeden **Mittwoch** trifft sich eine Gymnastikgruppe um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 16. und

der 30. Oktober.

Eine weitere **Gymnastikgruppe trifft sich jeden Montag** im Jürgen Rickertsen Haus. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr.

Die **Bastelgruppe des DRK-Reinbek** trifft sich an jeden zweiten Mittwoch um 14.30 Uhr. Nächster Termin: 23.10.

Für **Dienstag, 22.10., ist das Herbstfest** geplant. Hier werden

die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Am letzten Dienstag des Oktobers findet um 14.30 Uhr ein Spielesachmittag statt. Am 29.10. wird hier Bingo gespielt.

Mehr Informationen zu den Angeboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Sonntags-Wanderung der AWO zu den Boberger Dünen

Reinbek – Die AWO lädt zur Wanderung am 20. Oktober. Start ist um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Von Nettelburg aus führen die AWO-WanderleiterInnen Jürgen Waldow und Gudrun Kötter die Gruppe entlang der Boberger Furt zum Loki-Schmidt-Haus (früher Dünenhaus). Weiter geht es am Billdeich entlang zur alten Deichkate, wo eine Einkehr möglich ist. Anschließend geht es durch die Dünenlandschaft zur S-Bahn Mittlerer Landweg. Die Wanderstrecke ist ca. acht Kilometer lang. "Bitte Denkt an Wasser und eventuell ein Pausenbrot", mahnt Jürgen Waldow.

Mehr und Anmeldung bei j-waldow@t-online.de oder unter ☎ 040-21007630.

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 6. November, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 041104-7401)

GUT INFORMIERT

Seniorenachmittag zur Bestattungsvorsorge

Wentorf – Der Seniorenbeirat Wentorf lädt am 23. Oktober zu einem Informationsnachmittag in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, ein. Unter dem Titel »Die Letzte Ruhe: Was Sie bei der Bestattung alles wissen und beachten müssen« erhalten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in das Thema Bestattung und Vorsorge.

Bestattermeister Christopher Kleinert (Ollrogge-Kleinert Bestattungen) erläutert die verschiedenen Bestattungsarten wie Erd- und Feuerbestattung sowie alternative Bestattungsformen. Zudem werden rechtliche Vorgaben, finanzielle Aspekte und

organisatorische Abläufe erklärt. Besonderes Augenmerk liegt auf der individuellen Gestaltung von Trauerfeiern und den Bestattungsritualen unterschiedlicher Kulturen. Praktische Tipps zur Regelung des digitalen Nachlasses und rechtliche Vorsorgemaßnahmen, wie Vollmachten und Patientenverfügungen, runden die Veranstaltung ab.

Eine Anmeldung ist per eMail an seniorenbeirat.wentorf@gmail.com oder telefonisch unter ☎ 040-7205044 möglich.

Imke Kuhlmann

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek

Telefon: 040 780 898 60

www.hospizdienst-reinbek.de

kontakt@hospizdienst-reinbek.de



Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorenachmittag wird am Mittwoch, 16. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1 stattfinden. Bei Kaffee und Kuchen wird Frau Ziebarth aktuelle Informationen zum Thema Ernährung im Alter (mit Bildern) geben. Anmeldung unbedingt unter ☎ 040-7202425 erforderlich. Dabei kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Sturzprävention für ein aktives Leben im Alter

Wentorf – Selbstständig und mobil leben – dabei unterstützt ein Workshop des SC Wentorf in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und der Gemeinde Wentorf. Die Teilnehmer erhalten Informationen und Empfehlungen, wie man Stürzen vorbeugen kann und welche Rolle regelmäßige Bewegung dabei spielt. Gemeinsam werden einfache Übungen durchgeführt, die man zu Hause wiederholen kann. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 21.10.24 in der Geschäftsstelle des SC Wentorf unter ☎ 040-7204245 oder info@sc-wentorf.de

Angebote der AWO

Reinbek – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, ist folgendes Programm vorgesehen:

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 7. Oktober wird das Weinfest mit Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein und Würstchen mit Brot bei Live-Musik gefeiert. Weitere Auskünfte bei Elke Simonsen, ☎ 040-7228611. Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos hin und zurück.

Jeden Dienstag ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr wird das Tanzbein geschwungen. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Weitere Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Jeden Dienstag lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe), Querweg 11, herzlich ein zu folgendem Programm:

14 Uhr Seniorengymnastik mit Doris

14 Uhr Skat

15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele

16 Uhr Erlebnistanz mit Petra

Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos zur BeGe und zurück.

Am Mittwoch, 16. Oktober, ab 15 Uhr gibt es einen BINGO-Nachmittag in der BeGe

Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Donnerstags im Wochenwechsel im »Opatja«, Am Sportplatz 98, Glinde: Kegeln mit Uschi und Helga

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der BeGe oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

Kinder- und Jugend- Begegnungsstätte

Herbstferien-Programm



21.10. -
01.11.2024

KJB
HERBSTFERIENPROGRAMM
UNSER-FERIENPROGRAMM.DE/REINBEK

Reinbek – In den bevorstehenden Herbstferien wird die Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB) für alle Schüler und Schülerinnen der 1. bis 4. Klasse zu einem Ort voller Spaß und Abenteuer. Die Kinderdisco am 18. Oktober von 17 bis 20 Uhr bietet die perfekte Gelegenheit zum Tanzen und Feiern. Die KJB öffnet in der ersten Ferienwoche (21. bis 25. Oktober) täglich ab 11 Uhr ihre Türen, um den Kindern einen Platz zum Spielen und Verweilen zu bieten.

Für kleine Sportler wird ein Schnupperkurs im Kinder-Boxen an den Dienstag, 22. und 29. Oktober, von 15 bis 16 Uhr, angeboten. Hier können die Kinder sich ausprobieren und erste Erfahrungen im Boxsport sammeln.

Ein besonderes Highlight ist das Kino-Event am Mittwoch, 23. Oktober, 16 Uhr, bei dem der Animationsfilm »Alles steht Kopf 2« gezeigt wird. Popcorn und ein aufregender Filmabend sind garantiert. Der Kreativtag am Donnerstag, 24. Oktober, lädt ab 12 Uhr alle jungen Künstler ein, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und eigene Werke zu gestalten.

Anmeldungen für die Aktivitäten sind über möglich: www.unser-ferienprogramm.de/reinbek

Kleidertausch-Party im Jugendtreff »Prisma«



Wentorf – Am Sonnabend, 19. Oktober, findet im PRISMA, Hauptstraße 18, eine Kleidertausch-Party statt.

WAS ist eine Kleidertausch Party? Die Idee ist ganz einfach: Ihr bringt eure sauberen und heilen Kleidungsstücke mit (3-12 Teile) und könnt euch dafür andere (gebrauchte) Sachen aussuchen.

Regeln für den Tausch:

- Die Sachen sollten gereinigt und tragbar sein
- Pro Teil bekommst du einen Tauschpunkt
- Tauschpunkte können gegen Kleidungsstücke getauscht werden
- Nicht eingetauschte Punkte können verschenkt werden, ansonsten verfallen sie

Übrig gebliebene Teile werden einer Hilfsorganisation gespendet. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

TAXI
T. Zapf
Boten- und Einkaufsfahrten
Kranken- und Bestrahlungsfahrten
722 4411
710 1144

Kunst-Krimi: Können Künstler Verbrecher sein?

Reinbek – Kunsthistorikerin Dr. Sibylle Aßmann entführt in ihrem Vortrag am Mittwoch, 16. Oktober, 17.30 Uhr, im VHS-Haus, Raum 108, die Zuhörer in die Unterwelt. Ein gefälschter Schuldschein von Veit Stoß, Caravaggios Tötung eines Kontrahenten im Duell, Cellinis Vergeltungsmord – hinter dem Madonnenmantel der Kunstgeschichte offenbaren sich

wilde Charaktere. Wie können Menschen mit so viel krimineller Energie so schöne Kunstwerke erschaffen? »Künstler und Verbrecher sind doch Weggefährten«, schrieb Joseph Beuys einmal, denn beide seien ohne Moral und verfügten über eine verrückte Kreativität.

Karten (€ 8,-) in der VHS und unter www.vhs-sachsenwald.de

Ethik und künstliche Intelligenz

Wentorf – Künstliche Intelligenz wird als die Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts stilisiert. Aber wie funktioniert KI eigentlich? Der Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schramm am Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, in der Wentorfer Gemeindebücherei,

Hauptstraße 14, führt in diese neuen Technologien ein und versucht, in der Diskussion über die damit verbundenen großen Fragen mit vielen Beispielen einzusteigen.

Karten (€ 7,-) in der VHS und unter www.vhs-sachsenwald.de

Polnisch für Anfänger mit Natalia Carson

Reinbek – 2024 ist »Polnisches Kulturjahr« in Reinbek. Beste Zeit für eine Annäherung an die Sprache Polens. Dieser kurzweilige Workshop am Freitag, 8.11., 18 – 20 Uhr und Sonnabend, 9.11., 10 – 15.30 Uhr, bietet die Chance,

neben den Grundlagen der Sprache, auch vieles über die Sitten und Kultur des Heimatlandes der Kursleiterin zu erfahren. Czes!

Ort: Raum 101, VHS-Haus, Gebühr: € 45,-

Kreatives aus Papier – Workshop

Reinbek – Individuelle Karten und kreative Verpackungen sind das i-Tüpfelchen jedes (Weihnachts-) Geschenks. Aus besonderen Materialien und hochwertigem Papier, mit Schere, Stanze und Lineal entstehen unter der Leitung von Angelina Minne persönliche Schätze,

fast so schön zum Verschenken. Im Workshop am Mittwoch, 16. Oktober, 18 bis 21 Uhr, in Wentorf, Alte Schule, Teichstraße 1, werden 2 bis 3 Kunstwerke gefertigt.

In der Gebühr ist umfangreiches Material in Höhe von € 15,- inbegriffen. – Gebühr: € 42,60,

Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für
Aumühle, Krabbenkamp, Reinbek, Wohltorf und Wentorf

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek